

Ereignisse,  
die unser Gebiet  
(Landkr. Ebersberg)  
betrafen

---

## **Vorbemerkung:**

### **Klima und Wetter:**

Folgende Tatsachen beeinflussen unser Klima und Wetter:

- Sonnenaktivitäten  
Aufgrund der Sonnenaktivitäten wird manchmal mehr intensive Strahlung, manchmal weniger intensive Strahlung verschickt
- Erdumlaufbahn  
Die Umlaufbahn beschreibt einen Kreis oder eine Ellipse (Da hat man Perioden von 40.000 und 100.000 Jahren gefunden)
- Erdachse (zwischen Nord- und Südpol)  
hat im Moment einen Winkel von 23.5 Grad; ändert sich aber!
- Golfstrom  
bildet eine Art Schleife durch alle Meere hindurch, oben fließt warmes Wasser, es kühlt ab und fließt unten wieder zurück.
- Land/Wasseroberfläche erhitzen sich unterschiedlich
- Durchlässigkeit der Stratosphäre  
z. B.: Durch einen Vulkanausbruch gelangt Asche in dieselbe, die Sonnenstrahlung verringert sich.
- Industriezeitalter Klimawende
- Weitere ??

Ändert sich einer der oben genannten Punkte, ändert sich kurzfristig das Wetter und/oder längerfristig das Klima.

Wenn Sie Fehler finden, bitte nicht behalten!

Wenn Sie Ergänzungen/Korrekturen haben:

→ [anton.kindshofer@gmx.de](mailto:anton.kindshofer@gmx.de)

Anmerkung: Diese Übersicht nicht als wissenschaftliches Werk betrachten. Bitte immer den Wahrheitsgehalt nachprüfen, falls Sie die Information benutzen wollen.

Ich bin Laie und habe einfach versucht, zusammenzustellen, was im Laufe der Jahrhunderte passiert ist, das unser Gebiet (Landkreis Ebersberg) betraf und betrifft.

Es sollte natürlich auch mit der Zeit weiterhin ergänzt werden!

Information über Themen der Ministerpräsidenten \$\$\$

(Schlagworte der einzelnen Legislaturperioden):

- <http://www.hdbg.de/parlament/content/index.html>, Peter Jakob Kock

Information über Namen/Themen der Land/Bezirksräte \$\$\$\$

(Schlagworte der einzelnen Legislaturperioden):

- Kreisdokumentation Ebersberg, Fr. Riederer
- Heft Landkreis Ebersberg 1, Art. Landgericht Schwaben, Gottfried Mayr
- Heft Landkreis Ebersberg 1, Art. Landrichter, Karl Dickopf

(Langenthal): Chronik von Elementarereignissen (Nach Langenthals Geschichte der Landwirtschaft. Aus der Auflistung gehe ich davon aus, dass Oberbayern, Schwaben und Österreich angesprochen wurden.

Weitere Unterlagen über Unwetter, gesammelt von von Hans Huber, Taglaching.

## **Herrscher**

\$\$\$, \$\$\$\$ → Darstellungsversuch: bayer. Herrscher, Land-/Bezirksrat

Jahr	Steinzeit
Jahr	Bronzezeit
Jahr	Eisenzeit

## **Erklärungen:**

Pfleger            Executive  
(Land-)Richter    Judikative  
Kastner            Finanzbehörden-Chef

## VOR Christus:

**-9000** Ende letzte Eiszeit

**-8000** bis -5500 leben die Menschen als kleine, nomadische Jäger- und Sammlergruppen.

**-7500** Steinzeit (Mitte)

**-6200** *Eis in Nordamerika schmilzt, Eiswasser kippt in den Atlantik und stoppt Golfstrom: Temperatur sinkt gewaltig, Mesopotamien kalt und trocken, → Klima-Völkerwanderung nach Europa ( →Getreideanbau hier)*

**-5500** Steinzeit (Jung)

*Menschen wurden sesshaft; Kultivierung von Getraide und Tieren, Bindung an Acker und Weidegründe, Entstehung erster Gehöfte, Töpferwaren*

**-5000** Erdachse bewegt sich, Sahara und andere Gebiete werden Wüste  
Rad erscheint in Mesopotamien

**-4500** *Einsatz von Zugtieren in den Donauniederungen Osteuropas. Einführung des Hakenpfluges in Europa. Entstehung von Landwirtschaft in Deutschland und in den Niederlanden.*

**-4000** Moosacher Kupferbeil

**-3500** Der west- und mitteleuropäische Eichenmischwald verändert sich in seiner Zusammensetzung, Ulmen und Linden werden sukzessive durch Buchen und Hainbuchen ersetzt.

**-3400** Altheimer Gruppe (Poing)

**-3200** Bedeutender, globaler Klimaumschwung, der vermutlich durch eine verminderte Sonnenaktivität verursacht wurde

**-3000** Zwischen 20-40° nördl. Breite entstehen viele Hochkulturen (wg. angenehmerem Klima)

**-2500** Glockenbecherzeit: Nachweis von Häusern und Gräbern in Poing

**-2400** - **-600** Meeresspiegel steigt um 120 m, viele Steinzeitsiedlungen geflutet (Nordsee entsteht)

**-2400** Münchshofen Gruppe (Gebiet Glonn)

**-2200** Bronzezeit (Früh)

*Kupferbarren bei Hohenthann, Piusheim, Toter bei Lorenzenberg, Grab bei Anzing, Kupferbeil bei Schattenhofen*

**-2000** Altheimer Gruppe (Poing)

**-1650** Im Grafinger Raum bestand in der frühen Bronzezeit, ca. 1700/1600 v. Chr., eine Siedlung auf dem Schloßberg südlich von Unterelkofen

**-1628** Vulkanausbruch Santorin,

Asche in der Stratosphäre beeinflusst die ganze Welt: wenig Sonnenlicht, mehr Niederschlag, wenig Wachstum, Missernten, Hungersnot.,

**-1600** Bronzezeit (Mitte)

Hügelgräber im Ebersberger Forst, südl. Zorneding, Fürmoosen, Schattenhofen, Oberseeon

**-1300** Bronzezeit (Spät)

**-1250** Urnenfelderzeit

**-800** Eisenzeit

**-750** Hallstattzeit (Funde: Ebersberger Forst, Neupullach, Grub, Grasbrunn)

**-660** Gewaltiger Sonnensturm

**-500 ~** Geburt von Buddha (Siddhartha Gautama) in Lumbini (Nordindien)

**-450** Latènezeit (Kelten) (4-Eck-Schanzen Alxing, Aitersteinerling, Lieberharting, Erding, Bronzewidder Sempt, Schmuck Gelting)

**-400~** *Einige keltische Stämme verließen gegen Ende des 5. Jahrhunderts v. Chr. ihre Siedlungsgebiete nördlich der Alpen, wanderten nach Süden und siedelten sich in der fruchtbaren Po-Ebene an. Zu nennen sind hier vor allem die Senonen und die Boier.*

**-250** Kleiner Friedhof bei Landsham, u.a. Brandgrabengrab, Teile einer Lanze, eines Schwerts und eines Schildbuckels, 4 Körper mit Beigaben. (Fund 2017)

**-200** Beginn Salzgewinnung in Bad Reichenhall; → Beginn der Salzstraßen?

**-50** Keltenschanze bei Grafing

**-15** bis jetzt Vindeliker, dann Röm. Reich (Rätien); Erobert von Kaiser Augustus

**-4 ~** Geburt von Jesus Christus

Eisenzeit im nördlichen Mitteleuropa bis ca. 500

## 0000      **Zeitenwende**

- 50~** Rätien (damit auch unser Gebiet) wird als zivile Verwaltungseinheit mit der Hauptstadt Augusta Vindelicum (Augsburg) geschaffen.
- 130** Villa rustica (römischer Gutshof) bei Poing in Betrieb
- 167** Einfälle der Markomannen
- 213** Angriffe der Alemannen
- 289** Britannien tritt aus dem Römischen Reich aus (Causarius)
- 300~** Unterteilung in Raetia Prima und Secunda; Letztere umfasste das nördliche Alpenvorland zwischen Iller, Donau und Inn (Zuwanderungsland), darüber hinaus wohl auch einen nordöstlichen Teil des heutigen Tirol. (Östlich des Inn war Noricum)
- 350** Hunnen > Osteuropa, verdrängen Einwohner und starten Völkerwanderung → Goten > Südeuropa
- 391** Christentum wurde von Theodosius zur Staatsreligion bestimmt – also auch unser Gebiet.
- 393** Bei 130 erwähnter Gutshof bei Poing verm. reaktiviert
- 400~** Klimaveränderung Kälte: Beginn der Völkerwanderung (Richtung Süden)  
Niedergang Römisches Reich  
  
Ansiedlungen an den Römerstraßen, z. B.: Helfendorf – Pretzen oder Wasserburg – Föhring.
- 405** Der Gote Radogais zieht zweimal plündernd durch Bayern
- 450** Reihengräber in und bei Erding, Mühlendorf, Straubing und Regensburg
- 451** Schlacht bei den Katalaunischen Feldern (heutiges NO-Frankreich; unser Gebiet evtl. Durchzugsgebiet der Hunnen). Beginn der Kämpfe ca. 405.
- 476** wird der römische Kaiser Romulus Augustulus abgesetzt / Ende des Imperiums / die letzten Römer ziehen aus Bayern ab

- 486** Der Merowinger Chlodwig I. besiegt den rex Romanorum Syagrius und begründet das Frankenreich.
- 500** Häuser in Salzburg, Kirchen in Säben (Taufbecken, Reliquienschrein) und Passau nachweisbar
- 500** Beginn Frühmittelalter (- 1050)
- 508** \$\$\$ Theodon I., 508–512 Herzog von Bayern (Annahme)
- 512** \$\$\$ Theodon II., 512–537 Herzog von Bayern (Annahme)
- 537** \$\$\$ Theodon III., 537–565 Herzog von Bayern (Annahme)
- 536** Vulkanausbruch Ilopango (El Salvador) und/oder Ausbruch auf Island (auch 540 und 547).  
*Folgen hier: Sonne scheint nur 4 Std. täglich, Unwetter, Missernten, Hungersnot, Pest*
- 541** Justinianische Pest in Europa (-770)
- 551** Der Ostgote Jordanus schreibt:“...*ab oriente baibaros habet...*“  
→ erste Erwähnung der Bajuwaren
- 548** \$\$\$ Garibald I. (Agilolfinger) ∞ Walderada (Langobardentochter)  
*enge Verbindung zu den Langobarden, dadurch Probleme mit den Franken.*
- 568** ziehen die Langobarden nach Oberitalien
- 570~** Pesterreger in Grab bei Aschheim nachgewiesen.
- 570 ~** Geburt von Mohammed in Mekka
- 584** Franken bedrohen Langobarden → Annäherung Langobarden – Baiern.
- 589** Franken bedrohen Baiern.  
*Kinder Garibalds fliehen zu den Langobarden und heiraten dort.*
- 590** *endete ein fränkischer Angriff auf Autharis Reich (Langobardenkönig) mit einer schweren fränkischen Niederlage.*
- 591** Verständigung Franken mit Langobarden,  
*Garibaldi stirbt / wird abgesetzt / wird ermordet.*



- 595** \$\$\$ Tassilo I. (Agilolfinger)  
*Sohn von Garibald und Walderada.  
 Zog ins Land der Slawen und kehrte siegreich und mit großer Beute  
 wieder in sein eigenes Land zurück.  
 Erneuter Einfall : Dieser Feldzug endete mit einer Niederlage, da den  
 Slawen die Awaren zu Hilfe kamen. Herzog Tassilo I. verlor bei diesem  
 Feldzug etwa 2000 Krieger.*
- 595~** Feldzüge gegen Slawen (Karantanen, Tschechen).  
*Nach Siegen schließlich Niederlage, weil Awaren den Slawen zu Hilfe  
 kamen. Herzog Tassilo I. verlor bei diesem Feldzug etwa 2000 Krieger.*
- 600**
- 600~** erste Bajuwarengräber südlich des Brenners (auf Säben)
- 610** \$\$\$ Garibald II. (Agilolfinger)  
*Sohn von Tassilo I. Niederlage der Bayern gegen die Slawen*
- 610~** Hl. Agilus und Hl. Eustasius sind Missionare der Baiern.
- [630** \$\$\$ Fara (Agilolfinger)  
*umstritten, ob Herzog von Bayern.]*
- 631** 8300 Bulgaren in Bayern ermordet
- 635~** Erstellung der Lex Baiuvariorum beginnt; war bis 1180 in Kraft.
- 640** \$\$\$ Theodo I. (Agilolfinger)  
*eingesetzt vom Frankenkönig Sigibert III., Abstammung unbekannt, Sitz in  
 Regensburg, keine Handlungen überliefert.*
- 652** St. Emmeran wird bei Kleinhelfendorf von Lantpert gemartert.
- 660~** Einführung von Silbermünzen als Zahlungsmittel (in ganz Europa).
- 680** \$\$\$ Lantpert (Agilolfinger)  
*Sohn von Theodo I., eingesetzt von Theuderich III; abgesetzt und zu den  
 Awaren verbannt*

- 680** \$\$\$ Theodo II. (Agilolfinger)  
 (auch V., wenn Theodons mitgerechnet werden  
*griff in den langobardischen Thronstreit ein. Er verbündete sich mit den  
 Langobarden und gewährte König Ansprand Asyl.  
 Wollte 715 in Rom mit dem Papst eigenständige Bayerische Kirchen-  
 provinz.  
 Theodo teilte das Stammesherzogtum Baiern auf seine Söhne Theudebert  
 (Salzburg), Theudebald (Regensburg), Tassilo (Passau) und Grimoald  
 (Freising) auf. 1. Teilung Bayerns!*
- 680** Bauernhof in Engelschalking
- 700**
- 700** Saline Reichenhall im Besitz des bayerischen Herzogs.
- 711** \$\$\$ Theudebert (Agilolfinger)  
 auch Theodo III.; ist Mitregent
- 711** Grimoald II. Mitregent mit Vater (Theodo II) und Brüdern
- 712** Theudebert half dem Langobarden-König Ansprand bei der  
 Rückeroberung seines Herrschaftsgebietes.
- 715** \$\$\$ Grimoald II. (Agilolfinger)
- 717** Grimoald II.: *heiratete seine Schwägerin; Versuch der Alleinübernahme,  
 verlor gegen Karl Martell (von Hugbert um Hilfe gerufen) und wurde  
 nach einer Schlacht auf der Flucht ermordet.*
- 716** \$\$\$ Tassilo II. (Agilolfinger)  
 nichts bekannt
- 725** \$\$\$ Hugbert
- 725?** *Hugbert sah sich gezwungen, Teile seines Herzogtums preiszugeben, und  
 eine Zeit lang wurden bairische Gesetze im Namen des Merowingerkönigs  
 Theuderich IV. (König 721-737) erlassen. Hugbert setzte den Plan seines  
 Vorgängers in die Tat um, eine unabhängige bairische Kirche zu schaffen,  
 indem er Bonifatius zur Christianisierung des Landes einsetzte und den  
 Bischof Korbinian von Freising nach Baiern zurückholte.*

- 737** \$\$\$ Odilo (Agilolfinger)
- 739** *Odilo verwirklichte im Jahr 739 die bairische Diözesaneinteilung. Die Bistümer Regensburg, Freising, Passau und Salzburg wurden kirchenrechtlich gegründet und ihre Grenzen festgelegt.*
- 744** Odilo unterlag in der Schlacht bei Epfach am Lech (gegen Karlmann und Pippin der Jüngere), *floh und musste dann mit dem Friedensschluss von 744 die fränkische Oberhoheit über Baiern bestätigen. Er gilt als Gründer der Klöster Benediktbeuern im Jahr 739, Niederaltaich (mit Pirmin) im Jahr 741 und Mondsee im Jahr 748 im heutigen Oberösterreich.*
- 748** \$\$\$ Grifo
- 748** Grifo (Sohn von Swanahild und Karl Martell) *versuchte, Baiern aus der Oberhoheit des Frankenreiches zu befreien. Zusammen mit dem Grafen Swidger entführte er die Witwe Odilos und dessen Sohn, den späteren Tassilo III..*
- 748** \$\$\$ Tassilo III. (Agilolfinger)
- 750~** Höfe und Dörfer können evtl. „wandern“, d. h.: sie folgen den Wirtschaftsflächen.
- 756** Synode von Aschheim  
*Neben allgemeinen Fragen der Seelsorge, etwa den Schutz von Frauen und das Verbot von Inzestehen, ging es in dieser Synode vor allem um die von den Franken geforderte Ausrichtung der bajuwarischen Christen auf Rom, die in einem Machtstreit zwischen der von Bonifatius eingeleiteten Vorherrschaft bischöflicher Strukturen über davor selbstbestimmte, oder dem Stammesherzog ergebene Pfarreien und Klöster mündete. Ein Streitpunkt dabei war, wer das Recht auf die Einhebung des Kirchenzehents beanspruchen kann.*
- 765** Ersterwähnung Holze (Holzen)  
*Evtl. anderes Holzen (außerhalb des Lkr.) angesprochen.*
- 770** Synode von Dingolfing  
*Die Synode von Dingolfing an der Isar im Jahre 770/777 zeigt durch ihre Bestimmungen im Laienbereich die große gesellschaftliche Dynamik zur Zeit Odilos und Tassilos. Einzelbestimmungen garantieren den schon durch Herzog Odilo gewährten Rechtsstatus der Adelligen, Freien und*

*Adalschalken (herzoglichen Halbfreien). Den Bischöfen wird eingeschärft, sich an das kanonische Recht, den Äbten, sich an die Ordensregel zu halten. Ein Gebetsbund sollte die Zusammengehörigkeit der Weltgeistlichkeit und der Mönche stabilisieren. Auch Frauenrechte werden erstmals festgeschrieben (z. B.: Scheidung)*

**771** Die Synode von Neuching erließ ein frühes bayerisches Schulgesetz überhaupt.

**772** Tassilo weitete seinen Machtbereich nach Osten aus, indem er die Karantanen unterwarf.

*Tassilo III fühlt sich als König und nicht abhängig von den Franken; er begeht mehrere Fehler:*

- 784 fädelt er einen Pakt mit den Ungarn ein (seine Frau Liutberga wollte verm. ihren Vater aus der Haft befreien); Tassilo sollte/wollte mit den Hunnen einen Krieg gegen die Franken führen
- 787 schickt er Bischof Arn (ihm feindlich gesinnt!) zwecks Vermittlung Franken-Bayern zu Papst.
- Nachdem Karl ihm verziehen hat, besiegelt er den Pakt mit den Ungarn, weil er glaubt, stark genug zu sein.

**774** Schenkung von Besitz *ad Mosaha amne* [am Fluss Moosach] an Freising

**77x** Ersterwähnung

**771** Niuihingas (*Neuching*)

**772** Sindilinhusir (*Sindelhausen*)

Tanne (*Hohenthann*)

**776** Samitun (*Sempt*)

Perhhanga (*Berganger*)

**778** Azzalinga (*Aßling*)

**779** Hanguuanc (*Haging*)

**775** Gewaltiger Sonnensturm

**776** Übergabe einer neuerbauten Kirche in *Perchanga* [Berganger] an Freising

**778** Übergabe einer Kirche in Azzaliga [Aßling] an Freising

**788** Ersterwähnung

Funsinga (*Finsing*)

Tagaleihhinga (*Taglaching*)

Mosacha (*Moosach*)

**788** Tassilo von Karl dem Großen abgesetzt

**788** Übergabe einer Kirche und eines Hofes in *Tagaleihhinga* (Taglaching) an Freising (K. Puchner)

**773** Langobardenfeldzug

**788** ++ / \$\$\$ Karl der Große (Karolinger)

*Sieg Karl des Großen über Bayern-Herzog Tassilo III., Zerschlagung des Bayr. Stammesherzogtums, Eroberung des Langobardenreichs durch Karl den Großen*

*Karl der Große schränkte die Macht der Herzöge ein und hob die Herzogswürde in Bayern und Alemannien sogar ganz auf. Er gab den Grafen mehr Gewalt, also mehr Befugnisse, und setzte an den Grenzen der Marken so genannte Mark- oder Grenzgrafen ein, die unter sich nochmals mehrere Grafschaften hatten.*

**791** Awarenfeldzug

**794** Ersterwähnung  
Ehamotinga (Egmating)

**800**

**800~** beginnt Warmzeit in Europa(-1250), Polareis schmilzt,

**80x** Ersterwähnung

**804** Steinchiricha (Steinkirchen)

Niuuivara (Neufarn)

Undeingas (Forstinning)

**806** Phrumari (Pframmern)

Purolfinga (Purfing)

**807** Senatesauua (Sensau)

**809** Poche (Buch)

**806** Schenkung der Kirche St. Maria in *Phrumari* [Pframmern] an Freising

**81x** Ersterwähnung

**812** Anzinga (Anzing)

**813** Pleoningas (Pliening)

Zornkeltinga (Zorneding)

**814** Haradhusun (Harthausen)

Prunnum (Hohenbrunn)

Scammaha (Schammach)

ad Mosahun in loco Prochintal (Thal)

- 815** Perc iuxta fluvium Clana (Doblberg)
- 816** Ekkilunpurc (Egglburg)  
Dorfum (Dorfen)
- 818** Perchouum (Berghofen))
- 819** Meskilinfeld (Möschenfeld)  
Timinhofa (Deinhofen)
- 813** Erwähnung Zorneding in den Freisinger Traditionen  
Schenkung *ad Ehsingas* [Öxing] an Freising
- 814** \$\$\$ bis 817 König von Bayern: Lothar I  
(Karolinger, \*795, +855)  
(Sohn Ludwig des Frommen), 817 – 855 (Mit-)Kaiser der Franken  
822 (Unter-)König Italien (Langobarden), 843 König Mittelreich
- 816** Kaiser Ludwig der Fromme erließ die Anordnung, *dass die Geistlichen/  
Priester nicht dem Stand der Leibeigenen angehören dürfen. Priester, die  
noch leibeigen sind, sind von der Leibeigenschaft zu befreien.  
Die Anordnung zieht sich jedoch 20 bis 30 Jahre hin.*
- 816** Schenkung von Besitz in Ekkilunpurc [Egglburg] an Freising.
- 817** \$\$\$ König von Bayern: Ludwig II. der Deutsche (faktisch ab 826)  
(Karolinger, (\*806, +876)  
*Bruder von Lothar I, Sohn von Ludwig der Fromme,  
843 – 876 König Ostfranken*
- 819** Schenkung von Besitz in *Timinhofa* [Deinhofen] an Freising.
- 82x** Ersterwähnung
- 821** Clana (Glonn)
- 822** Operindorf (Oberndorf)
- 823** Eitindorf (Aiterndorf)
- 824** Steinheringa (Steinhöring)  
Niuuinhosir (Neuhausen)  
Auista (Ast)
- 825** Tullininga (Tulling)
- 827** Isanpertesdorf (Eisenbartling)
- 829** Perc (Berg, Steinhöring)
- 825** Regensburg wird wieder Residenz und Verwaltungszentrum unter  
Ludwig II.

- 828** Schenkung unter anderem von einer Kirche in *Poah* [Buch] an Freising (Traditionen Freising)
- 833** *empörte Ludwig sich mit seinen Brüdern Lothar und Pippin gegen den Vater. Nach dessen Sturz und der Teilung des Reiches unter den siegreichen Brüdern urkundete Ludwig als selbstständiger rex. Entrüstet über Lothars hartes Benehmen gegen den Vater fiel er jedoch von seinem Bruder ab und setzte 834 Ludwig den Frommen wieder ein.*
- 836** Ersterwähnung  
**836** Alhksynga [*Alxing*] – Besitz von Freising
- 837** Urkunde für Kloster Kempten wegen Salztransport (ging durch Ebersberger Gebiet) (Lorenz Maier , Jahrbuch 5)
- 840** *erhob Ludwig sich von Neuem gegen seinen Vater, der am 20. Juni des Jahres starb. Nun begann unter den Brüdern ein mehrjähriger Krieg um das Erbe, welches sich Lothar gern allein zugeeignet hätte. Ludwig und Karl verbündeten sich, schlugen ihn 841 bei Fontenoy.*
- 84x** Ersterwähnung  
**841** Tegarinauuua (*Tegernau*)  
**842** Seuun (*Kirchseeon*)  
**846** Sconninauhu (*Schönau*)  
Puurron (*Baiern*)  
Pipurc (*Biberg*)  
**848** Perge (*Lorenzenberg*)  
**849** Hruodperhtesdorf (*Rupertsdorf*)
- 848** Freisinger Traditionen Bd. 1 Nr. 698  
*Der Edle Diakon Irminhart übergibt drei Kolonien und Unfreie zu Kirchseeon gegen Anwartschaft auf Lehen ebenda und zu Doblberg*
- 85x** Ersterwähnung  
**855** Geltingum (*Gelting*)  
**856** Puohsein (*Buchschechen*)  
Mahalineschirihun (*Meiletskirchen*)  
**859** Piuuingun (*Poing*)
- 875** \$\$\$ König von Bayern: Karlmann  
*(Karolinger, \*830, +880), Sohn Ludwigs des Deutschen; 877 – 879 König von Italien, König Ostfranken. Er gründete Kloster [Alt-]Ötting, „Es war aber dieser sehr vortreffliche König in den Wissenschaften*

*wohlunterrichtet, der christlichen Religion ergeben, gerecht, friedliebend und mit aller Ehrbarkeit der Sitten geziert; die Schönheit seines Körpers war außerordentlich und auch die Stärke an ihm bewundernswert; dieser aber entsprach sein Hochsinn. Denn sehr viele Kriege führte er zusammen mit seinem Vater und noch mehr ohne ihn in den Reichen der Slawen, und stets trug er den Triumph des Sieges davon; die Grenzen seines Reiches mehrte und erweiterte er mit dem Schwert; den Seinen zeigte er sich mild, den Feinden furchtbar, im Gespräch leutselig, mit Demut geschmückt, in der Ordnung der Reichsangelegenheiten ungemein tüchtig, sodass ihm durchaus nichts zu fehlen schien, was einer königlichen Majestät zukommt.“ (Regino von Prüm: Weltchronik (900))*

**876** Ersterwähnung

**876** Froolfesdorf (Frotzhofen)

**880** \$\$\$ König von Bayern: Ludwig III. der Jüngere

*(Karolinger, \*835, +882), Sohn Ludwigs des Deutschen; Bruder von Karlmann*

*876 König Ostfranken*

**880** „Graf Sighart begegnet einem wilden Eber, baut an der Stelle eine Marienkapelle“ (Beginn Ebersberg)

**882** \$\$\$ König von Bayern: Karl der Dicke

*(Karolinger, \*839, +888), Sohn Ludwigs des Deutschen; Bruder von Karlmann und Ludwig III.*

*876 König Ostfranken, 879 König Italien, 885 König Westfranken, 881 Römischer Kaiser*

*Er hatte Probleme mit Raubzügen der Wikinger, Tributzahlung an Normannen,.*

**88x** Ersterwähnung

**885** Peringan (Pöring)

**887** Puopinhoua (Pullenhofen)

**885** Puchner: Königsgut in Peringan (Pöring)

**887** *Im Ostfrankenreich verlor Karl die Macht nach einer kurzen kriegerischen Auseinandersetzung mit seinem Neffen Arnulf von Kärnten. Karl starb am 13. Januar 888 in Neudingen an der Donau und wurde im Chor der Abteikirche St. Maria und Markus auf der im Bodensee gelegenen Insel Reichenau beigesetzt.*



- 887** \$\$\$ König von Bayern: Arnulf von Kärnten (Stürzte Karl den Dicken)  
*(Karolinger, \*850, +899), Sohn (illegitim) von Karlmann, Mutter Liutswing (evtl. Verbindung zu Ebersberg)*  
 887 König von Ostfranken, 896 Römischer Kaiser;  
*Beendete Raubzüge der Normannen, Regensburg wird Herrschaftsschwerpunkt. Feldzüge gegen Mähren und Pakt mit Ungarn.*
- 89x** Ersterwähnung  
**890** Eberesperch *(Ebersberg)*  
**896** Chaganinga *(Kaging)*
- 897** *war ein solcher Hunger, daß nicht allein allerlei Kot und Unrat, sondern auch tote Körper zur Speis gebraucht wurden (Langenthal)*
- 899** \$\$\$ Herzog von Bayern: Ludwig IV. das Kind  
*(Karolinger, \*893, +911), Sohn von Arnulf von Kärnten*  
 900 König Ostfranken  
*Eine eigene Regierung konnte er nicht ausbilden, da er sehr oft krank und deshalb auch körperlich zu schwach war. Tatsächliche Herrscher waren der Adel und die Bischöfe, was vermuten lässt, dass gerade Ludwigs schwächliche Konstitution Grund für seine Erhebung war. Mit seinem Tod erlosch die Linie der ostfränkischen Karolinger.*
- 900**
- 907** \$\$\$ Herzog/König von Bayern: Arnulf I. der Böse  
*(Luitpoldinger, \*~880?, +937), Sohn von Markgraf Luitpold <Markgraf in Karantien und Oberpannonien>, als „Nepos“ (Enkel/Neffe) von Ludwig IV bezeichnet.*  
*Wichtigste Aufgabe Arnulfs war es, die wiederholten Raubzüge der Magyaren weit nach Bayern hinein zu unterbinden.*  
*Herzog Arnulf wollte den Krieg gegen die Ungarn aber nicht fortsetzen, sondern suchte einen Ausgleich mit ihnen und erhielt 913 von ihnen die vertragliche Zusicherung, in Bayern nicht mehr einzufallen.*
- Um das bairische Heer zu reorganisieren zog er das Kirchengut ein und verlieh es an seine Lehnsvasallen. Dafür bekam er später den Beinamen der Böse.*
- 907** Schlacht in Böhmen, Ungarn besiegt Bayern (Pressburg)  
**909** Schlacht an der Rott (siegreich)  
**910** Schlacht bei Neuching (siegreich)

- 913** Schlacht am Inn (siegreich)
- 93x** Ersterwähnung  
**934** Lohe (*Lochen*)  
**937** Pollincheim (*Bolkam*)
- 932** Synode von Dingolfing (Abwehrkampf gegen die Ungarn)
- 934** König Karlmann gibt Ebersberger Forst an Sigihart  
 Graf von Sempt-Ebersberg gründet Benediktinerkloster Ebersberg.
- 937** \$\$\$ Herzog von Bayern: Eberhard (Luitpoldinger)  
*(Luitpoldinger, \*912, +940), Sohn von Arnulf dem Bösen, Konflikt mit König Otto I., wurde von ihm abgesetzt und verbannt.*
- 938** \$\$\$ Herzog von Bayern: Berthold  
*(Luitpoldinger, 900, +947), Sohn von Markgraf Luitpold <Markgraf in Karantainen und Oberpannonien>, Bruder von Arnulf I; Ernannt von Otto I.*
- 940** Ersterwähnung  
**940** Struzzisdorf (*Straußdorf*)
- 943** *Herzog Berthold besiegte die Ungarn bei Wels und wehrte damit die Ungarneinfälle auf einige Zeit ab. Auch die Christianisierung von Karantainen (heutige Steiermark) geht zu einem großen Teil auf Berthold zurück.*
- 948** \$\$\$ Herzog von Bayern: Heinrich I.  
*(Liudolfinger, \*~920, +955), Sohn von König Heinrich I, und verheiratet mit Jidith, Tochter von Arnulf der I der Böse.  
 Von der Bevölkerung abgelehnt, wollte Otto I ermorden, begnadigt, erfolgreich in Ungarnkriegen (949),*
- 950** Ersterwähnung  
**950** Chapfas (*Kaps*)
- 955** \$\$\$ Herzog von Bayern: Heinrich II. der Zänker  
*(Liudolfinger, \*951, +995), Sohn von Heinrich I von Bayern,  
955-976 Herzog von Bayern  
 985-995 Herzog von Bayern  
 989-995 Herzog von Kärnten*

- 955** Ungarneinfälle, Schlacht am Lechfeld, Bayern besiegt Ungarn  
(Durchzug der Ungarn in unserem Gebiet?)
- 960** Ortsadel de *Perchovan* [Berghofen]
- 960** Ersterwähnung  
**960** Emmindorf (Endorf)
- 962~** Beginn Heiliges Römisches Reich Deutscher Nation (-1806)
- 97x** Ersterwähnung  
**970** Ruothartesperc (Hörmannsdorf)  
**976** Luzpahc (Lausbach)  
Puzeprunnin (Putzbrunn)
- 970** schenkt Graf Ulrich von Ebersberg das Dorf *Ruothartesperc*  
[Hörmannsdorf] an Ebersberg.
- 974** -976 wurde Heinrich II in Ingelheim gefangen, Kärnten und Ostmark  
(~Österreich) verloren,
- 976** \$\$\$ Herzog von Bayern: Otto I.  
(*Ottonen*, \*954, +982), *Sohn des Liudolf von Schwaben*, (*Enkel von Kaiser Otto I.*),  
973 *Herzog von Schwaben*
- 976** Trennung von Kärnten von Bayern durch Kaiser Otto II sowie Trennung  
von der Ostmark (→ Österreich).
- 98x** Ersterwähnung  
**980** Otacharesperch (Ottersberg)  
Milingun (Mailing)
- 983** \$\$\$ Herzog von Bayern: Heinrich III. von Bayern  
(*Luitpoldinger*, \*940, +989), *Sohn des Berthold von Bayern*,  
976 *Herzog Kärnten*
- 985** \$\$\$ Herzog von Bayern: Heinrich II. der Zänker (erneut)  
(*Liudolfinger*, \*951, +995), *Sohn von Heinrich I von Bayern*,  
955-976 *Herzog von Bayern*  
985-995 *Herzog von Bayern*  
989-995 *Herzog von Kärnten*

*Abtrennung der Ostmark (späteres Österreich) und seine Unabhängigkeit, Abtrennung von Kärnten fielen in seine Zeit; versuchte, König zu werden (ohne Erfolg),*

**988** *war so große Hitze und Dürre, daß fast alle Früchte mißrieten und Hungersnot und großes Sterben unter Menschen und Vieh zur Folge hatten (Langenthal)*

**992** *wurden viele Nordlichter gesehen (Langenthal)*

**994** *Gewaltiger Sonnensturm  
strenger Winter (bis Mai), im Juli große Hitze.  
Teuerung, Hunger und Pest als Folge (Langenthal)*

**995** *\$\$\$ Herzog von Bayern: Heinrich IV.  
(Otto, \*973, +1024), Sohn von Heinrich II der Zänker,  
995-1004 Herzog Bayern  
1002 *König des Ostfrankenreichs als Heinrich II.,*  
1004 *König von Italien, als Heinrich II*  
1009-1017 *Herzog Bayern*  
1014 *Röm. deutscher Kaiser als Heinrich II*  
1146 *Heilig gesprochen**

## **1000**

**1000** *Dezimalsystem in Europa*

**1000** *Erfindung Wasserrad (Mühlrad)*

**100x** *Ersterwähnung*

<b>1000</b>	<i>Engilhalmingin</i>	<i>(Englmeng)</i>
	<i>Niurutingin</i>	<i>(Frauennauharting)</i>
	<i>Lutterenpah</i>	<i>(Lauterbach)</i>
<b>1006</b>	<i>Gerhartinga</i>	<i>(Gerharting)</i>

**1004** *\$\$\$ Herzog von Bayern: Heinrich V. von Bayern = Heinrich I von Luxemburg  
(Luxenburger, \*960, +1026), Sohn des Siegfried von Luxemburg  
998-1026 *Graf von Luxemburg*  
1004-1009 Herzog Bayern  
1017-1026 *Herzog Bayern**

- 1008** Großes Erdbeben
- 1009** \$\$\$ Herzog von Bayern: Heinrich IV.,  
 (*Ottone, \*973, +1024*), *Sohn von Heinrich II der Zänker*,  
 995-1004 *Herzog Bayern*  
 1002 *König des Ostfrankenreichs als Heinrich II.,*  
 1004 *König von Italien, als Heinrich II*  
1009-1017 *Herzog Bayern*  
 1014 *Röm. deutscher Kaiser als Heinrich II*
- 1010** Sigilhart und Einhart de *Einhartingin*
- 1010** schenkt Graf Ulrich von Ebersberg die Kirche in *Niwenchirrihin*  
 [Neukirchen] an Ebersberg
- 101x** Ersterwähnung
- |             |               |                       |
|-------------|---------------|-----------------------|
| <b>1010</b> | Witingin      | ( <i>Weiding</i> )    |
|             | Hasalpah      | ( <i>Haselbach</i> )  |
|             | Erminoltingin | ( <i>Hörmating</i> )  |
|             | Gasteiga      | ( <i>Gasteig</i> )    |
|             | Einhartingin  | ( <i>Einharting</i> ) |
| <b>1015</b> | Groupa        | ( <i>Grub</i> )       |
- 1017** \$\$\$ Herzog von Bayern: Heinrich V. von Bayern  
 = Heinrich I von Luxemburg  
 (*Luxemburger, \*960, +1026*), *Sohn des Siegfried von Luxemburg*  
 998-1026 *Graf von Luxemburg*  
 1004-1009 *Herzog Bayern*  
1017-1026 *Herzog Bayern*
- 102x** Ersterwähnung
- |             |                |                       |
|-------------|----------------|-----------------------|
| <b>1020</b> | Rovdmundesdorf | ( <i>Rudersdorf</i> ) |
|             | Aslinchofen    | ( <i>Aßlkofen</i> )   |
|             | Rimidingun     | ( <i>Rinding</i> )    |
|             | Drahsilun      | ( <i>Traxl</i> )      |
- 1027** \$\$\$ Herzog von Bayern: Heinrich VI. = *auch Heinrich III.*  
 (*Salier, \*1016, +1056*), *Sohn von Kaiser Konrad II*  
1028 *Herzog Bayern und Schwaben*  
 1039 *König Ostfrankenreich*  
 1046 *Röm. deutscher Kaiser*  
 1047 *Herzog Bayern und Schwaben*

*Krieg gegen Polen (siegreich), 1. Zug gegen Böhmen (Niederlage),  
2. Zug gegen Böhmen (siegreich)*

**103x** Ersterwähnung

**1030** Otinhowa (Ottenhofen)  
Westerendorf (Westerndorf)  
Luvingen (Laufing)  
**1039** Nandesheim (Landsham)

**104x** Ersterwähnung

**1040** Mazanfolt (Motzenberg)  
Wisiheim (Wiesham)  
**1041** Gramannesprunnin (Grasbrunn)  
**1045** Wizzinvelt (Weißenfeld)  
Lintahi (Lindach)  
Niuruntingin Jacobsneuharting  
**1046** Scattanhofa (Schattenhofen)  
**1048** Sigihohesprunnen (Siegertsbrunn)

**1041** *Harter Winter, dürrer Sommer: sechsjähriger Hunger folgte.* (Langenthal)

**1042** \$\$\$ Herzog von Bayern: Heinrich VII. von Bayern und  
Heinrich II. von Luxemburg  
(Luxemburger, \*1005, +1045), Sohn des Friedrich von L., Neffe des  
Herzog Heinrich V. von Bayern  
1026 Graf von Luxemburg  
1042 Herzog von Bayern  
Teilnahme an Feldzügen gegen Ungarn.

**1047** \$\$\$ Herzog von Bayern: Heinrich VI. = *auch Heinrich III.*  
(Salier, \*1016, +1056), Sohn von Kaiser Konrad II  
1028 Herzog Bayern und Schwaben  
1039 König Ostfrankenreich  
1046 Röm. deutscher Kaiser  
1047 Herzog Bayern und Schwaben  
*Krieg gegen Polen (siegreich), 1. Zug gegen Böhmen (Niederlage),  
2. Zug gegen Böhmen (siegreich)*

**1049** \$\$\$ Herzog von Bayern: Konrad I. von Zütphen  
(Ezzonen, \*1020, +1055), Sohn des Ludolf von Brauweiler  
Vom bayer. Adel nicht akzeptiert, 1053 abgesetzt, floh nach Ungarn.

- 1050** Bau der Burg Altenburg bei Moosach (vermutet),  
Übernahme der Amtsgeschäfte des Herzogs  
Ortsadel de *Furnimos* [Fürmoosen]
- 1050** Ende Frühmittelalter (ab 500), Beginn Hochmittelalter (bis 1350)
- 1050** Ersterwähnung  
**1050** Hasalah (*Haslach*)  
 Aspah (*Asbach*)  
 Paltheim (*Baldham*)
- 1053** \$\$\$ Herzog von Bayern: Heinrich VIII. = Heinrich IV  
 (*Salier, \*1050, +1106*), Sohn von Kaiser Heinrich III (VI)  
*1053* Herzog Bayern, Mitkönig  
*1056* Röm. deutscher König  
*1076* Investiturstreit, Gang nach Canossa.  
*1077* Herzog Bayern  
*1084* Römisch-deutscher Kaiser  
*1105* Abdankung
- 1054** \$\$\$ Herzog von Bayern: Konrad II. das Kind oder Konrad von Bayern  
 (*Salier, \*1052, +1055*), Sohn von Heinrich III (VI) und Agnes von Poitou  
 starb mit 3 Jahren!
- 1055** \$\$\$ Herzogin von Bayern: Agnes (von Poitou) oder Kaiserin Agnes  
 (*xx, \*1025, +1077*), Tochter des Wilhelm von Aquitanien  
*1043* Deutsche Königin  
 Papstschisma;  
 Die Auseinandersetzung mit den Ungarn, zwangen die Kaiserin 1061, das  
 letzte dem Königshaus direkt unterstellte und wichtige Herzogtum Bayern  
 aus der Hand zu geben. Sie setzte den kriegserfahrenen sächsischen  
 Grafen Otto von Northeim als Herzog ein.
- 1061** \$\$\$ Herzog von Bayern: Otto II. von Northeim  
 (*Northeim, \*1020, +1083*), Sohn des sächsischen Grafen Bernhard von  
 Northeim, von Agnes eingesetzt als Herzog.  
 Probleme mit Agnes und mit Heinrich IV, wurde geächtet aber dann  
 wieder eingesetzt, Teile seines Besitzes am Harz konfisziert. Erneut gegen  
 Heinrich, dann nach Sachsen versetzt.
- 1070** \$\$\$ Herzog von Bayern: Welf I. = Welf IV.  
 (*Este, Welf, \*1035~, +1101*), Sohn des Alberto Azzo, Schwiegersohn von  
 Otto II von Northeim, nach dessen Ächtung verstieß er seine Frau,

1070-1077 Herzog Bayern

1096-1101 Herzog Bayern

**1075** Genannt wird königl. Förster Hiltimar, zuständig für den Westteil (Anzinger Forst).

**1077** \$\$\$ Herzog von Bayern: Heinrich VIII. = Heinrich IV  
(*Salier, \*1050, +1106*), Sohn von Kaiser Heinrich III (VI)

1053 Herzog Bayern, Mitkönig

1056 Röm. deutscher König

1076 Investiturstreit, Gang nach Canossa.

1077 Herzog Bayern

1084 Römisch-deutscher Kaiser

1105 Abdankung

**1094** Pest (Langenthal)

**1095** Erster Kreuzzug: „erfolgreich“ – Jerusalem wurde zurückerobert, ziemliches Gemetzel.  
*Insofern erwähnt, als Adelige aus dem Landkreis teilnahmen (und verm. Ihre Hilfskräfte auch mitnahmen).*  
*Die Heimkehrer aus den Kreuzzügen brachten wiederum kulturelle Errungenschaften aus Nahost mit nach Hause (Medizin, Philosophie, Mathematik usw.).*

**1096** \$\$\$ Herzog von Bayern: Welf I. = Welf IV.  
(*Este, Welf, \*1035~, +1101*), Sohn des Alberto Azzo, Schwiegersohn von Otto II von Northeim, nach dessen Ächtung verstieß er seine Frau, Starb 1101 auf dem Kreuzzug.

1070-1077 Herzog Bayern

1096-1101 Herzog Bayern

## 1100

**1100** Schenkung von Besitz in *Wolvoldisperch* [Wolfersberg] an Ebersberg

**1100** *Teuerung in ganz Westeuropa: harter Winter und spätes Frühjahr verdarb die Früchte* (Langenthal)

**1101** \$\$\$ Herzog von Bayern: Welf II. = Welf V  
(*Welfe, \*1073, +1120*), Sohn von Welf I (IV)



- 1117** *3. Juni: dichter Nebel, die Sonne erschien in dunkelroter Farbe (Langenthal)*
- 1120** Baubeginn der Burg Falkenberg
- 1120** \$\$\$ Herzog von Bayern: Heinrich IX. der Schwarze  
*(Welfe, \*1075, +1126), Sohn von Welf I (IV), Bruder von Welf II (V), 1125 als Laienbruder ins Kloster*
- 1126** \$\$\$ Herzog von Bayern: Heinrich X. der Stolze  
*(Welfe, \*1102, +1139), Sohn des Heinrich IX, auch Heinrich II von Sachsen., war hochfahrend, wurde geächtet und Bayern ging an Leopold IV von Österreich.*
- 1135** *viele Stürme, Wälder zu 90 % vernichtet, Obstplantagen und Häuser vernichtet, „vill Wälder ausgebrannt, Fluß und Bach verdrücknet, und der Schwefel auf Erden sich angezündet hat“ (Langenthal)*
- 1139** \$\$\$ Herzog von Bayern: Leopold der Freigiebige  
*(Babenberger, \*1108, +1141) Sohn des Leopold des Heiligen , 1136 als Leopold IV Markgraf von Österreich 1139 Bayern durch König Konrad II Bruder von Geschichtsschreiber und Bischof Otto von Freising*
- 1141** \$\$\$ Herzog von Bayern: Konrad III.  
fraglich
- 1143** \$\$\$ Herzog von Bayern: Heinrich II oder XI. Jasomirgott  
*(Babenberger, \*1107, +1177), Sohn des Leopold III 1140 Pfalzgraf bei Rhein 1141 Markgraf von Österreich, 1143 Herzog von Bayern 1147 nahm Heinrich als Herzog von Bayern am Zweiten Kreuzzug teil. zusammen mit Friedrich von Schaben (Barbarossa) 1156 Herzog von Österreich*
- 1144** *Zweiter Kreuzzug bis 1149 – nicht erfolgreich. Der Weg von Regensburg entlang der Donau.*
- 1145** Eberhardus Pfarrer von *Ulchingen* [Ilching]
- 1150** *Wolkenbrüche zerstörten die Früchte, das Korn fing an zu steigen und stieg noch mehr, als der Winter mit strenger Kälte eintrat. Hungersnot*

*und Sterben unter Menschen und Vieh dauerte fort im Jahre 1151, bis die Ernte der Not eine Grenze setzte. (Langenthal)*

**1156** \$\$\$ Herzog von Bayern: Heinrich XII. der Löwe oder Heinrich III von Sachsen

*(Welfe, \*1129, +1133), Sohn von Heinrich X der Stolze;*

*1147 Wendenkreuzzug (gegen die Elbslawen)*

*1156 Gründung Münchens;*

*1172 in Jerusalem*

*1177 gestürzt, Flucht nach England*

*Bayern nachrangig zu Sachsen, war sehr wenig in Bayern, meist nur Durchreise.*

**1156** Adalbero Chranz de Valchenberch

**1158** Spuren der Salztransporte nehmen neuen Weg Richtung München

**1165** *Ingoltesperch [Ingelsberg]*

**1166** *Überfluss an Getreide, Obst und Wein (Langenthal)*

**1175** *große Dürre (Langenthal)*

**1180** \$\$\$ Herzog von Bayern: Otto VI der Rotkopf (=Otto I)

*(Wittelsbacher, \*1117, +1183), Sohn des Otto V von Scheyern*

*1156 Pfalzgraf von Bayern als Otto VI.*

*1180 Herzog Bayern*

*Otto etablierte die Wittelsbacher als vorherrschende Macht in Bayern, war Verbündeter von Kaiser Barbarossa.*

**1183** \$\$\$ Herzog von Bayern: Ludwig I. der Kelheimer

*(Wittelsbacher, \*1173, +1231), Sohn des Otto I (VI)*

*gründet Landshut, Straubing, Landau; Eroberung Siziliens, Kreuzzug V nach Ägypten, 1231 in Kelheim ermordet.*

**1189** *Dritter Kreuzzug bis 1192 – nicht erfolgreich. Saladin hatte Jerusalem erobert, Kaiser Friedrich Barbarossa starb auf dem Weg, Friedensvertrag, Jerusalem wurde nicht zurückerobert.*

**1180** *Öffnung der Salinen Hallein und Schellenberg*

## 1200

### 12xx Beginn der Inquisition

Durch Einbau von Nockenwellen in Mühlen konnten deren Funktionen erweitert werden: Walken, Schmieden

das Nibelungenlied, Parzival und die Carmina Burana wurden verfasst.

### 1202 Vierter Kreuzzug bis 1204 – *hauptsächlich Franzosen und Venezianer, Plünderung Konstantinopels → Spaltung griechisch-orthodox und römisch-katholisch*

### 1210 *Strenger Winter; Viele Menschen gestorben, Vieh und Bienen kamen in großer Zahl um, Weinstöcke und Bäume erfroren bis in die Wurzeln. Anschließend heißer Sommer: Winter- und Sommerfrüchte mißrieten.* (Langenthal)

### 1212 Kinderkreuzzug

### 1228 Fünfter Kreuzzug bis 1229 – *Friede von Jaffa: Christen erhalten Bethlehem und Nazareth, Muslime behalten den Tempelberg, die al-Aqsa-Moschee und den Felsendom, Christen dürfen im Felsendom Andachten halten.*

### 1229 *Mosahe: diu mul Gogelhannes, herzoglich* (Waldbachmühle Moosach)

### 1230 Zentrum der Verwaltung: Falkenberg

### 1231 \$\$\$ Herzog von Bayern: Otto II. der Erlauchte (Wittelsbacher, \*1206, +1253), Sohn von Ludwig I von Bayern, *Mit den Besitztümern der Grafen von Bogen kam 1242 auch deren weiß- blaues Rautenwappen zu Bayern* *1214 Pfalzgraf bei Rhein* *1231 Herzog in Bayern* *1251 Reichsgubernator*

### 1239 *milder Winter, von St. Thomas bis Lichtmeß weder Schnee noch Eis.* (Langenthal)

- 1240** -1247 7 gute Jahre und sehr wohlfeile Zeiten, so daß man kein Gesinde bekommen konnte, Adelige und Geistliche ihre Aecker selbst aufschütten mußten und die Dörfer keinen Hirten für ihr Vieh bekommen konnten (Langenthal)
- 1242** Altenburch apud Valchenberch Ersterwähnung
- 1248** Sechster Kreuzzug bis 1254 – Ludwig IX von Frankreich, gescheitert.
- 1250~** Ebersberger Waldordnung  
*Im 13. Jahrhundert erließ der Benediktinerabt des Klosters Ebersberg mit dem „Forst-Weistum“ eine der ältesten deutschen Forstordnungen.*
- Hergenting [Hergolding]*
- 1253** \$\$\$ Herzog von Bayern: Ludwig II. der Strenge  
*(Wittelsbacher, \*1229, +1294), Sohn von Otto II,  
 1253 Herzog von Bayern, (1255 Herzog von Oberbayern)  
 1253 Pfalzgraf bei Rhein*
- 1255** 1. Trennung von Bayern (1340 wieder vereinigt):  
*Ludwig erhält Oberbayern, sein Bruder Heinrich XIII Niederbayern.*
- 1257** Vulkanausbruch Samalas (Indonesien)  
 Beginn kleine Eiszeit (500 Jahre)
- 1263** *haben sich „entsetzliche Sturmwind erhebt, davon velle nicht allein gemeine Häuser, sondern auch ganze Häuser umgeworfen“ (Langenthal)*
- 1269** forestarius Sewensisi (Forstseeon) (Erwähnung)  
 forestarius de Rutheringen  
 2 herzogliche forestarii in Wolflizzingen [Wolfesing]
- 1270** Der letzte (7.) Kreuzzug – gescheitert.
- 1280** Erfindung Brille
- 1281** *17. Juli; „entstund so Kalt und ungestüm Wetter, daß man von Freising bis Langwarth Schnee gesehen, darauf folgte solcher Hunger und Sterb an Menschen und Vieh, daß die Toden Körper aus abgang der Freydhöfen auf freiem Feld eingescharet wurden.“ (Langenthal)*
- 1285** Durch ein Pogrom war 1285 fast die ganze damalige jüdische Gemeinde von München ermordet worden.

**1294** \$\$\$ Herzog von Bayern: Rudolf I.,  
(*Wittelsbacher, \*1274, +1319*), *Sohn von Ludwig II; auch Rudolf von der Pfalz oder R. der Stammler;*  
1294 Herzog von Oberbayern,  
1294 *Pfalzgraf bei Rhein*  
1313 *Münchener Frieden R. und Ludwig IV gemeinsam in OBB;*

**1294** \$\$\$ Herzog von Bayern: Ludwig IV. der Bayer  
(*Wittelsbacher, \*1282, +1347*), *Sohn von Ludwig II der Strenge*  
1294 Herzog von Oberbayern  
1314 *König*  
1328 *Kaiser*  
1322 *Schlacht bei Müldorf (<-> Friedrich von Habsburg wg Streit um Königskrone)*  
1323 *wg Norditalien Kirchenbann bis zum Tode.*  
>1330 *Erwerb von Tirol und Niederbayern*  
1340 Herzog von Bayern  
1346 *Oberbayerisches Landrecht*

**1293** Heinrich Höchenkircher (Richter)

**1299** Georg d. Ulmenhofer (Richter)

## **1300**

**1302** *Mühle datz der Linden zu Valchenberch (Moosach Sebaldmühle)*

**1313** Tobelberg

**1314** *heißer Sommer, 13 Wochen kein Regen, Preise stiegen in unerhörte Höhe (Langenthal)*

**1322** *Schlacht von Ampfing-Mühldorf  
Ludwig der Bayer gegen Friedrich der Schöne von Österreich  
(Landkreis evtl. Durchzugsgebiet)*

**1323** Otto Pyenzenauer (Richter)

- 1324** Ersterwähnung Eglharting
- 1335** *19. Oktober: fällt sehr dicker Schnee, der die Heuschreck so 4 Jahr nacheinander aus Österreich nach Bayern mit größtem Schaden gekommen, erstickt und umgebracht hat. (Langenthal)*
- 1336** Simon (Kastner)
- 1340** Heinrich Staudacher (Richter)
- 1340** \$\$\$ Herzog von Bayern: Ludwig IV. der Bayer  
(*Wittelsbacher, \*1282, +1347*), Sohn von Ludwig II der Strenge  
1294 Herzog von Oberbayern  
1314 König  
1328 Kaiser  
1322 Schlacht bei Müldorf (<-> Friedrich von Habsburg wg Streit um Königskrone)  
1323 wg Norditalien Kirchenbann bis zum Tode.  
>1330 Erwerb von Tirol und Niederbayern  
1340 Herzog von Bayern  
1346 Oberbayerisches Landrecht

Bayern wiedervereinigt

(nach der ersten Trennung 1255 Ober-/Niederbayern).

- 1340** 1340 wurde Schwaben von Herzog Rudolf schließlich das Marktrecht verliehen. Durch Marktgerechtigkeit und Dorfgerichtsbarkeit blühte der Ort weiter auf und stellte schließlich den Sitz eines Landgerichts – im kurfürstlichen Schloss – dar.
- 1342** Magdalenenhochwasser  
*In den Jahren danach folgten kalte und nasse Sommer, die in Verbindung mit dem wegerodierten Boden zu Ernteeinbußen führten. In deren Folge kam es zu massiven Hungersnöten, welche die Auswirkungen der in den Jahren 1347 bis 1353 grassierenden großen europäischen Pestepidemie zusätzlich verschlimmerten*
- 1344** Konrad Diener (Richter)
- 1346** - 1352 Pest (Der schwarze Tod)
- 1347** \$\$\$ Herzöge von Bayern: Brüder, Söhne von Ludwig IV  
**Ludwig V.** der Brandenburger (*Wittelsbacher, \*1315, +1361 Zorneding*),  
1323 Markgraf von Brandenburg

*1342 Regent Grafschaft Tirol*  
*1347 Herzog von (Ober-)Bayern - 1361*

**Stephan II.** mit der Haften (Wittelsbacher, \*1319, +1375)  
*1347 Herzog von Bayern -1375*

**Ludwig VI.** der Römer (Wittelsbacher, \*1328, +1364)  
*1347 Herzog von (Ober-)Bayern -1351*

**Otto V.** der Faule (Wittelsbacher, \*1346, +1379)  
*1347 Herzog von (Ober-)Bayern -1351*  
*1365 Markgraf von Brandenburg*  
*1365 Kurfürst des HRR (Heiliges Römisches Reich )*

**1348** 25. Jenner: *“ist in Oberbayern und Nordgau starkes Erdbiben gewesen, die Glocken von selbst angeschlagen das Kirchen und Häuser erschütterte und Wanderer daulent(?) gemacht worden. (Langenthal)*

**1349** wurde das bayerische Erbe im Landsberger Vertrag (2. Teilung Bayerns) geteilt;  
*Ludwig V. und seine Halbbrüder Ludwig VI. und Otto V. erhielten Oberbayern,*  
*Stephan II., Wilhelm I. und Albrecht I. Niederbayern und die Niederlande.*

**1350~** *de Mosach molendino ad ecclesiam pertinente – Heiligenmülner*  
*[Moosach Heilmüller]*

**1350** Heinrich d. Schluder (Kastner)

**1350** Ulrich Staudacher (Richter)

**1351** \$\$\$\$ Pfleger Otto v. Maxlrain

**1351** *Als Ludwig V. ab 1351 allein in Oberbayern regierte, vereinigte er die Hofkanzleien von Bayern und Tirol und residierte abwechselnd in München und Meran.*

**1352** *Bei der blutigen Vertreibung der Juden aus Nürnberg Ende 1349 während der Pestepidemie war Karl IV. nicht eingeschritten. Am 18. Juni 1352 gestattete nun Ludwig V. die Wiederansiedlung von Juden in Oberbayern und stellt sie unter seinen Schutz.*

**1356** Konrad Diener (Richter)

- 1360** Eberhard Salcher (Richter)
- 1360** \$\$\$\$ Pfleger Hanns d. Egger
- 1360** Spätmittelalter beginnt
- 1361** \$\$\$ Herzog von Bayern: Meinhard III, auch Graf von Tirol  
*(Wittelsbacher, Sohn von Ludwig V der Brandenburger, \*1344, +1363).*  
1361 Herzog von Oberbayern -1363  
*Meinhard belagerte und zerstörte einen erheblichen Anteil der Tiroler Burgen, als er eine Adelsrevolte niederschlug.*
- 1363** Konrad Diener (Richter)
- 1363** \$\$\$ Herzog von Bayern: Stephan II. mit der Hafte  
*(Wittelsbacher, \*1319, +1375) Sohn von Ludwig IV der Bayer*  
*1347 Herzog von Bayern*  
1363 Herzog von Bayern
- 1375** \$\$\$ Herzog von Bayern:  
 Johann II., *(Wittelsbacher, \*1341, +1397), Sohn von Stephan II*  
*1375 Herzog von Bayern*
- Stephan III** *(Wittelsbacher, \*1337, +1413), Sohn von Stephan II)*  
*auch Stephan der Kneißl oder der Prächtige*  
*1375 Herzog von Bayern*  
*1392 Herzog von Bayern-Ingolstadt (incl. Schwaben)*
- Friedrich** *(Wittelsbacher, \*1339, +1393), Sohn von Stephan II*  
*auch Friedrich der Weise*  
*1375 Herzog von Bayern*  
*1392 Herzog von Bayern Landshut*
- 1377** Simon d. Hochholdinger (Kastner)
- 1379** Simon v. Salmdorf (Kastner)
- 1379** \$\$\$\$ Pfleger Hanns Royer
- 1383** Hartwig d. Schütz (Richter)
- 1386** Friedrich Reicherzheimer (Richter)
- 1386** Wildenholtzen



- 1387** Städtekrieg (*Der Städtekrieg war ein Krieg zwischen dem Schwäbischen Städtebund und den bayerischen Herzögen von 1387 bis 1389*)
- 1390** Berthold Neuchinger (Richter)
- 1392** Nach Streitigkeiten zwischen den Brüdern wurde das Herzogtum 1392 dreigeteilt (3. Teilung Bayerns, für „Schwabener Raum bis 1422):  
 Johann erhielt Bayern-München,  
 Friedrich Bayern-Landshut und  
**Stephan III. Bayern-Ingolstadt (incl. Ebersberger Gebiet)**
- 1393** \$\$\$\$ Pfleger Rudolf v. Preysing
- 1394** Erster bayerischer Hauskrieg:  
 Stephan III fühlte sich übervorteilt und begann mit Krieg gegen Johann
- 1394** \$\$\$\$ Pfleger Eglolf d. Püchler
- 1395** \$\$\$\$ Pfleger Wilhelm v. Eberstein
- 1395** Einigung
- 1397** Für 5000 ungarische Gulden wird Schwaben an Viztum Konrad Preysinger, oberster Ministerialer von Oberbayern-München, verpfändet. Bereits sechs Jahre später ging Schwaben wieder zurück an den Herzog.
- 1398** \$\$\$\$ Pfleger Georg v. Preysing
- 1400**
- 1400>** Salztransporte
- 1402** Martin Düchser (Richter)
- 1403** Schwaben fällt wieder an Herzog Stephan III.
- 1403** \$\$\$\$ Pfleger Rudolf v. Preysing
- 1404** Ludwig VII erkannte, *dass der aufwendige Lebensstil seines Vaters (Stephan III) das junge Herzogtum in die Verschuldung getrieben hatte. Er forderte deshalb die geistlichen und weltlichen Herren in der*

*Umgebung auf, diesem kein Geld mehr zu leihen. Die wütenden Proteste Stephans III. nahm er in Kauf*

- 1404** Fridrich Reicherzheimer (Richter)
- 1405** \$\$\$\$ Pfleger Fridr. Reicherzheimer
- 1411** *Paldating* [Balharding]
- 1413** \$\$\$ Herzog von Bayern-Ingolstadt: Ludwig VII der Bärtige von Bayern (*Wittelsbacher, \*1368, +1447*), Sohn von Stephan III; *de facto auch Regent Frankreichs;*
- 1416** Nikolaus Schilcher (Richter)
- 1416** Berthold Neuchinger (Richter)
- 1417** \$\$\$\$ Pfleger Engelhart d. Marschall
- 1417** *Angermülner in Altenburg*  
*Friedel Mülner under dem Perg* (Jellmühle)  
*die Mül Gutterstetten*
- 1420** Bayerischer Krieg:  
*Der Konflikt mit Heinrich (Herzog Bayern-Landshut), der bereits mit Stephan III. im Streit gelegen hatte, überschattete Ludwigs mehr als dreißigjährige Regierungszeit. Dass Ludwig seinen Widersacher nach dem Mordversuch in Konstanz einen „pluthunt“ (Bluthund) nannte, trug sicher nicht zur Entschärfung des Konflikts bei*
- 1420** *Die 1420er Jahre brachten dann zwei größere territoriale Veränderungen für Bayern-Ingolstadt. Zunächst musste Ludwig VII. im Bayerischen Krieg (1420–1422) umfangreiche Gebietsverluste hinnehmen: Große Teile des „Landes vorm Gebirg“ von Markt Schwaben bis Wildenwart im Chiemgau fielen an Bayern-München. (?)*
- 1421** \$\$\$\$ Pfleger Fridrich d. Reicherzheimer
- 1421** Stephan Kitzinger (Richter)
- 1421** Ernst und Wilhelm III. (Bayern-München) stürmen die Burg Schwaben und nehmen 80 Gefangene.

- 1422** *ein vierjähriger Waffenstillstand zwischen den verfeindeten Parteien geschlossen. Das Herzogtum Bayern-Ingolstadt wurde zeitweilig einem königlichen Landeshauptmann unterstellt, Ludwig VII. folgte dem König an dessen Hof in Ungarn*
- 1424** Degenhard Kurz (Richter)
- 1424** \$\$\$\$ Pfleger Peter Michelsberger
- 1427** \$\$\$\$ Pfleger Konrad v. Freyberg
- 1428** Martin Gristeter (Richter)
- 1429** \$\$\$\$ Pfleger Fridrich d. Reicherzheimer
- 1430** Stephan Kitzinger (Richter)
- 1430** Wetteranomalien; *Dekade mit sehr kalten und langen Wintern und nassen Sommern. Führt zu großen Hungersnöten in ganz Europa.*
- 1434** \$\$\$\$ Pfleger Martin v. Armannsperg
- 1434** Nikolaus Schickcher (Richter)
- 1434** Herzog Ludwig VII. von Ingolstadt verleiht dem Christoph Rutheringer den „Rutheringer Forst“ incl. 6 Huben (= das Forstamt).
- 1435** **Herzog Ernst** (München) veranlasst Tod von Agnes Bernauer (Geliebte oder Ehefrau von Albrecht III)  
*I mögliche Folge: Salztransport zwischen Wasserburg und München wiederholt durch Raubüberfälle bedroht (Spannleitenberg!).*
- 1438** \$\$\$ Albrecht III. der Fromme  
wollte/hat A. Bernauer heiraten/geheiratet, gründet 1455 Andechs
- 1438** \$\$\$ Herzog von Bayern-Ingolstadt: Ludwig VIII der Bucklige  
*(Wittelsbacher, \*1403, +1445), Sohn von Ludwig VII der Bärtige, 1438-1445 Herzog von Bayern Ingolstadt*
- 1438** Stephan Aman (Richter)
- 1438** Veit v. Eisenburg (Richter)
- 1438** Herzöge Ludwig VIII und Albrecht III verbünden sich gegen Ludwig VII.
- 1438** \$\$\$ Herzog von Bayern: Ludwig VIII. der Bucklige kämpft gegen seinen Vater Ludwig VII, Verpfändung von Gericht und Burg Schwaben an Herzog Albrecht III.

- 1438** Gericht Schwaben fällt an Bayern-München.
- 1438** \$\$\$ Herzog von Bayern: Albrecht III der Fromme  
*(Wittelsbacher, \*1401, +1460), Sohn von Herzog Ernst von Bayern München*  
*1438 Herzog Bayern München (incl. Schwaben)*
- 1439** \$\$\$\$ Pfleger Veit v. Eisenburg
- 1439** \$\$\$\$ Pfleger Wilhelm v. Maxlrain
- 1439** Urfehdebrief  
*„Die in Schwaben gefangenen Bauern sollen diesen Brief unterschreiben. Darunter Friedl Älbl [aus Forstseeon]“*
- 1441** Achatz Aichsteter (Richter)
- 1442** Juden werden aus Bayern vertrieben.
- 1443** Ulrich Köginger (Richter)
- 1444** \$\$\$\$ Pfleger Georg Neuchinger
- 1444** \$\$\$\$ Pfleger Otto Pyenzenauer
- 1446** Sigmund Wattenhover (Richter)
- 1447** \$\$\$\$ Pfleger Ludwig Pyenzenauer
- 1448** Christoph Landsidler (Richter)
- 1449** Oswald Rußhaimer (Richter)
- 1450** \$\$\$\$ Pfleger Otto Pyenzenauer
- 1450** Hanns Krätzel (Richter)
- 1450** Herzog Albrecht III. konnte sich durch Verhandlungen für Bayern-München im Erdinger Vertrag das Pfleggericht Schwaben sichern.
- 1450** Buchdruck
- 1452** \$\$\$\$ Pfleger Ulrich Adelzhofer
- 1454** Balthasar Spielberger (Kastner)
- 1456** Ulrich Köginger (Richter)
- 1458** Georg Spielberger (Richter)
- 1460** Kaspar Neuchinger (Richter)
- 1460** \$\$\$\$ Pfleger Ludwig Pyenzenauer
- 1460** \$\$\$ Herzog von Bayern: Johann IV. der Wahrhaftige  
*(Wittelsbacher, \*1437, +1463 Harthausen) Sohn Albrechts, starb an der Pest*  
*1460-63 Herzog von Bayern*

- \$\$\$ Herzog von Bayern: Siegmund  
*(Wittelsbacher, \*1439, +1501) Sohn Albrechts,  
 1460-67 Herzog von Bayern*
- 1460** Pestwelle
- 1462** Thomas Rastaler (Kastner)
- 1465** \$\$\$ Herzog von Bayern: Albrecht IV. der Weise  
*(Wittelsbacher, \*1447, +1508), Sohn Albrechts  
 1521 Wormser Edikt (Luthers Anhänger nicht geduldet), vereinigte nach  
 dem Landshuter Erbfolgekrieg Bayern in seiner Hand; sorgte durch das  
 Primogenitur Gesetz vom 8. Juli 1506 dafür, dass Bayern künftig nicht  
 mehr geteilt wurde.  
 1465 Mitregent in Bayern  
 1467 Alleiniger Herrscher in Bayern  
 1505 Herzog von Bayern*
- 1466** \$\$\$\$ Pfleger Wilhelm Maxlrain
- 1467** Leonhard Seestaler (Richter)
- 1468** Benedikt Wieland (Richter)
- 1471** \$\$\$\$ Pfleger Leonhard Seestaler
- 1471** Leonhard Seestaler (Richter)
- 1474** Albrecht Rastaler (Kastner)
- 1475** Prozess gegen Untertanen aus Hohenlinden wegen Eichelklaubens im  
 Forst.
- 1476** \$\$\$\$ Pfleger Kaspar v. Thor
- 1479** Hanns Studner (Richter)
- 1479** Thomas Rastaler (Kastner)
- 1480~** Erfindung Spinnrad mit Schwungrad
- 1481** Kaspar Neuchinger (Richter)
- 1483** Geburt von Martin Luther in Eisleben
- 1484** \$\$\$\$ Pfleger Stephan v. Schmichen
- 1486** Kaspar Rasp (Richter)
- 1488** \$\$\$\$ Pfleger Hanns Pyenzenauer
- 1494** Syphilis Epidemie

- 1495** \$\$\$\$ Pfleger Wolf v. Ahaim  
**1498** Erhard d. Pirchinger

## **1500**

- 1501** Peter Ungspeck (Kastner)
- 1504** Landshuter Erbfolgekrieg
- 1504** Taschenuhr
- 1506** Albrecht Zacharias (Kastner)
- 1508** \$\$\$ Herzog von Bayern: Wilhelm IV. der Standhafte  
*(Wittelsbacher, \*1493, +1550), Sohn Albrechts IV.,  
1508-1550 Herzog von Bayern  
Wilhelm regierte erst unter Vormundschaft seines Onkels Wolfgang, ab  
1511 selbständig mit Leonhard von Eck als seinem führenden Berater.  
Mit der Erziehung seiner beiden jüngeren Brüder Ludwig und Ernst  
wurde 1509 Johannes Aventinus beauftragt.  
1516 Reinheitsgebot, Umzug vom Alten Hof in die neue Residenz.*
- 1509** Peter v. Altenharus + (Kastner)
- 1514** Wolf Sonderndorfer
- 1515** Peter Galhart (Richter)
- 1516** Wolfgang Neuchinger (Richter)
- 1516** Herzog Wilhelm IV: Reinheitsgebot
- 1517** Ottl Winkhelmüller, Grh Pienzenauer in Altenburg
- 1517** Reformationsthesen (Luther)
- 1520** \$\$\$\$ Pfleger Wolf Stainacher
- 1520** Evangelische Bewegung breitet sich in Bayern aus. Ausgehend von  
Maxlrain und Wildenholzen. Treffen in „Winkelschulen“ (... in dunklen  
Ecken und Winkeln).
- 1521** Pestwelle

- 1525** Bauernaufstand, Bauern rebellieren gegen die Obrigkeit
- 1529** Sigmund Wiederspacher (Richter)
- 1530** Nach der Ablehnung der Confessio Augustana durch Kaiser Karl V. auf dem Augsburger Reichstag von 1530 bestand für die sich nicht dem Kaiser unterwerfenden evangelischen Reichsstände die Gefahr der Reichsexekution wegen Landfriedensbruchs.
- 1531** Balth. Gössenberger (Richter)
- 1535** Ulrich Marzelter (Richter)
- 1538** Hieronymus Vischmoost (Kastner)
- 1538** Johann Butzer (Kastner)
- 1542** Kaspar Soyer (Richter)
- 1545** \$\$\$\$ Pfleger Erasm. Lanzfrizhaimer + (Richter)
- 1545** \$\$\$\$ Pfleg-Verwalter Ulrich Marzeller
- 1547** Stephan Harder (Richter)
- 1547** \$\$\$\$ Pfleger Wolf v. Rosenbusch
- 1550** \$\$\$ Herzog von Bayern: Albrecht V., der Großmütige  
(*Wittelsbacher, \*1528, +1579*), Sohn von Wilhelm IV., faktisch Gründer der Bayer. Staatsbibliothek,  
*1550-1579 Herzog von Bayern*
- 1552** Michael Halbwachs (Richter)
- 1552** \$\$\$\$ Pfleger Jakob v. Pfitzen
- 1554** Feuerstättenbuch: Auflistung aller Anwesen pro Ort.  
Information: Hofgröße, Besitzer, Grundherr
- 1555** Warmund Neuchinger (Richter)
- 1559** Michael Halbwachs (Richter)
- 1560** Pfarrvisitationen (urspr.) wegen Evangelischen Anhängern  
*Bericht zeigt auch ziemliche Katastrophe, was Ausbildung, Dienstauffassung und Zölibat der Priester betrifft.*
- 1563** Trientiner Konzil veranlasst Führung von Matrikelbüchern
- 1569** \$\$\$\$ Pfleg-Verwalter Jacob Heller
- 1570** Onuphrius Moser
- 1574** Ruprecht Haller (Richter)

- 1577** \$\$\$\$ Pfleger Hanns Georg v. Dachsber
- 1579** \$\$\$ Herzog von Bayern: Wilhelm V., der Fromme  
(Wittelsbacher, \*1548, +1626), *Sohn Albrechts V.*,
- 1581** \$\$\$\$ Pfleger Sigmund v. Armannsparg
- 1582** Wechsel vom Julianischen zum Gregorianischen Kalender (im kath. Deutschland):  
Auf Donnerstag, den 4. Oktober, folgte Freitag, der 15. Oktober.
- 1591** \$\$\$\$ Pfleg-Verwalter Urban Schrenk
- 1592** Sigmund v. Neuhaus
- 1594** \$\$\$\$ Pfleg-Verwalter Martin Schwarzecker
- 1595** Ebersberger Kloster an Jesuiten übergeben.
- 1597** \$\$\$ Herzog von Bayern: Maximilian I.  
(*Wittelsbacher, \*1573, +1651, Sohn von Wilhelm V.*,  
*1594 Vorsitzender des Geheimen Rates*  
*1595 Mitregent von Bayern*  
*1597 Herzog von Bayern*  
*1623 Kurfürst HRR (Herzogtum wurde zum Kurfürstentum)*  
*Initiator der Katholischen Liga, Bereitstellung von 30.000 Mann Militär*  
*→ Kurwürde;*
- 1598** \$\$\$\$ Pfleg-Verwalter Leonhard Niedermayer  
*Dieser wurde ~1608 angeklagt, gegen eine mutmaßliche Hexe zu nachsichtig zu sein, gefoltert und für 3 Jahre des Landes verwiesen.*
- 1600**
- 1607** Kältester Winter Europas seit 763
- 1610** Hagel
- 1611** „Ochsenkrieg“  
Salzkrieg Bayern : Salzburg



- 1612** Steuerbuch  
Information: Name, Hofgröße, Grundherr, Abgaben, evtl. auch Besitzer von 1570 genannt
- 1612** \$\$\$\$ Pfleg-Verwalter Georg Inninger
- 1618** 30jähriger Krieg, „Prager Fenstersturz“ – Glaubenskrieg, *„Schlacht am Weißen Berge“ bei Prag, Sieg gegen die Protestanten, Truppen der Schweden unter Leitung von Gustav II. Adolf dringen 1632 und 1648 zu uns vor*
- 1620** Kipper- und Wipperzeit (Münzentwertung)  
*Als große Kipper- und Wipperzeit bezeichnet man eine weite Teile Mitteleuropas erfassende Münzentwertung, die ihren Höhepunkt zwischen 1620 und 1623 während des Dreißigjährigen Krieges hatte. Den Anreiz für die systematische Münzentwertung gab die seit Mitte des 16. Jahrhunderts eingetretene Kurantgeldknappheit im Gebiet des Reichs. Ursachen für diese Geldknappheit waren zum einen ein Rückgang der deutschen Silberproduktion, die Anhäufung von Schatzgeld zur Finanzierung von Söldnerheeren und das Ansteigen des Luxusbedürfnisses an den deutschen Fürstenhöfen. In dieser Situation nutzten die Landesherren auch noch einen strukturellen Fehler der Reichsmünzordnung von 1559 aus, die ihnen als territorialen Münzherren die Ausgabe von kleineren Landesmünzen mit einem gegenüber den Reichskurantmünzen geringeren Silbergehalt ermöglichte.*
- 1620** Kaspar Mair am Nebelberg, 1 Häusel zur Hfm. Wildenholzen.
- 1623** \$\$\$\$ Pfleg-Verwalter Wolf Jacob Freysinger
- 1626** \$\$\$\$ Pfleg-Verwalter Sigmund Wieder
- 1632** und **1638** Schweden im Landkreis
- 1633** Aufstand der Bauern vom Forst bis Mühldorf wegen der hohen Lasten. Pfleger von Schwaben besiegte die Bauern und richtete großes Blutbad an.
- 1633** \$\$\$\$ Pfleg-Verwalter Martin Brandhuber
- 1634** Pestwelle
- 1640** Einführung der Kartoffel
- 1648** Westfälischer Friede, viele Höfe sind abgebrannt oder stehen leer.

~1650 Pämbhau [Baumhau] zur Hfm. Wildenholzen

**1651** \$\$\$ Kurfürst von Bayern: Ferdinand Maria  
(Wittelsbacher, \*1636, +1679), Sohn Maximilians I., Nymphenburg,  
Theatinerkirche;

*Das Hauptaugenmerk des Kurfürsten galt nach den schweren  
Verwüstungen des Dreißigjährigen Krieges der Regeneration des  
geschundenen Landes. Seine dreißigjährige Friedenszeit war eine  
wesentliche Voraussetzung für die Konsolidierung des Landes und die  
Entfaltung des Barocks in Bayern. Dazu gehörten eine sehr sparsame  
Wirtschafts- und Finanzpolitik, Förderungsmaßnahmen zugunsten des  
Bauernstandes und Reformen der Behörden und des Heeres.*

*In dieser Zeit wurden viele Anwesen an „Fremde“ verteilt, zum Teil mit  
Steuerbefreiung, da viele Besitzer weggestorben waren.*

**1657** \$\$\$\$ Pfleger Hanns Georg v. Hörwarth

**1657** \$\$\$\$ Pfleger Ferdinand Joseph v. Hörwarth

**1658+** Große Kälte, (Alle Mühlen eingefroren, kurze Sommer), → Hungersnot,  
Pest

**1661** ersten offiziellen Geldscheine (Banknoten) in Europa

**1664** Türkenkrieg (Beteiligung Bayern)

**1664** Postkurs München – Wels – Wien; (über Anzing – Hohenlinden – Haag)

**1670** \$\$\$\$ Pfleg-Verwalter Sebastian Meiser

**1671** Hans Toplpacher, 1 Häusel zur Hfm. Wildenholzen – (Doblbach)

**1671** Steuerbuch

Auflistung aller Anwesen des jeweiligen Ortes. Für jedes Anwesen  
müssen (gleichermaßen) 12 Fragen beantwortet werden: u.a. Besitzer,  
Höfgröße, Grundherr, wie erworben, Viehbestand, Schulden.

**1675** kleine Wipperzeit (Münzentwertung)

*Von etwa 1675 bis 1690 gab es noch eine „Kleine Kipperzeit“ in  
Deutschland. Der Name leitet sich von der Praktik der betrügerischen  
Münzentwertung ab, nämlich dem Wippen der Waagbalken beim  
Auswiegen der Münzen auf einer Schnellwaage und dem anschließenden  
Kippen (niederdeutsch für „Aussortieren“) der schwereren Stücke, aus*

*denen dann unter Zugabe von Kupfer, Zinn oder Blei geringerwertige neue Münzen hergestellt wurden.*

**1679** \$\$\$ Kurfürst von Bayern: Maximilian II. Emanuel (Blauer König) (*Wittelsbacher, \*1662, +1726*), Sohn Ferdinand Marias, modernisierte das bayerische Heer weiter nach französischem Vorbild. Aufgrund der Reichskriegsverfassung von 1681 war auch Bayern zur Stellung von Truppen für die Reichsarmee verpflichtet, so entstand die Bayerische Armee als stehendes Heer.

**1683** Türkenkrieg (Wien, Beteiligung Bayern)

## **1700**

**1701** Spanischer Erbfolgekrieg

**1704** Besetzung Bayerns durch österreichische Truppen

**1705** Bauernaufstand „Sendlinger Mordweihnacht“  
~ 6000 Leute in Zorneding gesammelt

**1711** Die Taxis'sche „Reitende und fahrende Post“ auf ihrem Kurs Nr. 5 von München nach Salzburg.

**1718** Picardsches Schweißfieber (194 Epidemien bis 1874)

**1719** \$\$\$\$ Pfleg-Verwalter Max Kristoff Gabler

**1721** Steuerbuch

**1726** \$\$\$ Kurfürst von Bayern: Karl I. Albrecht (*Wittelsbacher, \*1697, +1745*), Sohn Maximilians II; auch als Karl VII Kaiser des Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation

**1731** \$\$\$\$ Pfleger Ferdinand Joseph v. Hörwarth

**1739** \$\$\$\$ Pfleg-Verwalter Johann Philipp Janson d. Stock

**1740** Österreichisch-Ungarischer Erbfolgekrieg

**1742** Der österreichische Feldmarschall, Leutnant Bärnklaus, zieht mit seinem „Detachement“ über Harthausen nach München

- 1745** \$\$\$ Kurfürst von Bayern: Maximilian III. Joseph  
(*Wittelsbacher, \*1727, +1777*), *Sohn Karl I Albrechts; kinderlos*  
*Einführung Schulpflicht,*
- 1749** regelmäßige Postroute durch den Landkreis  
*Heuschrecken Einfall*
- 1750~** Ebersberger Forst:  
*Mitte des 18. Jahrhunderts wurden die heute noch prägenden Raster an*  
*im Winter geräumten Wegen angelegt. Diese tragen als Namenszusatz*  
*Geräumt wie z. B. Hetzplatz Geräumt.*
- 1767** Hagel
- 1770** Als 1770 eine Missernte eine große Hungersnot hervorrief, ließ der  
*Kurfürst zur Linderung der Not Getreide aus Hofgütern verteilen, nahm*  
*Kredite in Holland auf und veräußerte sogar einen Teil der Juwelen der*  
*Schatzkammer. Mit Unterstützung der Landstände gelang es dem*  
*Kurfürsten die immensen Staatsschulden zumindest teilweise abzutragen*  
*und die Staatsfinanzen zu konsolidieren.*
- 1771** Ebersberger Kloster ließ im Forst die Wölfe jagen.
- 1773** Ebersberger Kloster an Malteser übergeben
- 1777** *Mit Maximilian III. starb die bayrische Linie des Hauses Wittelsbach aus.*  
*Nach kurzem Bayerischen Erbfolgekrieg, der Bayern das Innviertel*  
*kostete, trat die Pfälzer Linie der Wittelsbacher seine Nachfolge an.*
- 1777** \$\$\$ Kurfürst von Bayern: Karl II. Theodor  
  
*geb. in Brüssel, auch als Karl IV. Pfalzgraf und Kurfürst von der Pfalz*  
*sowie Herzog von Jülich-Berg, Engl. Garten in München.*
- 1782** Papst Pius VI. in München.
- 1785** Lebenserwartung einer Frau ist 33 Jahre
- 1787** \$\$\$\$ Pfleg-Verwalter Johann Nep. Bonin
- 1789** Französische Revolution
- 1792** Erster Koalitionskrieg

**1796** Waffenstillstand mit Frankreich, von Kurfürst Karl-Theodor abgeschlossen

**1799** \$\$\$ Maximilian IV. Joseph

**1799** \$\$\$\$ Landrichter und Pfleg-Verwalter Gabriel Bernhard (von) Widder *u.a. Schlacht Hohenlinden, Ausführung Montgelas'sche Staatsumwandlung*

Wegen Baufälligkeit des Schwabener Gerichts wird Umzug nach Grafing (zentralere Lage) diskutiert. Grafinger sind dagegen.

## **1800**

**1800** Schlacht bei Hohenlinden – Maitenbeth, Das revolutionäre Frankreich besiegt Österreich.  
*Einquartierungen auch in Zorneding, Mord an einem französischen Soldat.*

**1801** Frieden von Lunéville

**1802** Evangelische sind gleichberechtigt.

**1802** Schulpflicht wird eingeführt.

**1803** Säcularisation (*Bauern können ihren Besitz als Eigentümer erwerben; Entlassung aus der Scharwerkspflicht*)

**1803** \$\$\$\$ Landrichter Heinrich Ignaz Sartori  
*„hatte es nicht eilig mit dem Umzug des Gerichts nach Ebersberg, er musste schließlich (Anforderung 10.06.1812) innerhalb von 3 Tagen den Umzug durchführen“*

**1803** Landgericht Schwaben wird eingerichtet.

**1805** wurde in Markt Schwaben das letzte Urteil eines Blutgerichts verhängt, woraufhin zwei Grafinger Mörder im „Galgenhölzl“ enthauptet wurden.

**1806** Aus Maximilian I. Joseph wird Maximilian IV Joseph König von Bayern.

**1808** Bayern erhält Verfassung  
Auflösung des Ebersberger Klosters

- 1808** Hagel
- 1809** Berg-Isel Schlachten, Andreas Hofer besiegt Bayern und Sachsen, Bayern besiegt Tirol
- 1811** Das Landgericht wird von Schwaben nach Ebersberg verlegt
- 1812** Rußlandfeldzug Napoleons, ca 30.000 Tote aus Bayern
- 1814** Wiener Kongress; Bayern ist Siegermacht, Bayern kann einen großen Teil der Gebietsgewinne behalten, Lola Montez,
- 1815** Tägliche Einquartierungen und Harte Requirierungen bedrängen die Bevölkerung.  
Große Truppenzüge zwischen Ebersberg – Wasserburg – Salzburg.
- 1815** Vulkanausbruch Tambora, → Hungersnot
- 1815** Am 23 Juli schlimmer Hagel im Norden des Landkreises.
- 1816** Jahr ohne Sommer (ungewöhnliche Kälte). Lebensmittelpreise steigen.
- 1817** \$\$\$\$ Landrichter Bernhard Joseph Höß
- 1818** Bayern dürfen erstmals wählen  
*Nur Männer, (aktiv >25 Jahre, passiv>30 Jahre), auch abhängig von Besitz.*
- 1818** 1. Landtag in Bayern  
Abgeordnete aus unserem Gebiet:  
Anton von Hofstetten (Falkenberg, 1. Stand) und  
Anton Grandauer (Zorneding, 5. Stand)
- 1822~** ca 140 Feiertage im Jahr  
Streichung der Steuer für „Mähnstücke“ (Zugtiere) zum Straßenerhalt.
- 1824** Hagel
- 1825** \$\$\$ Ludwig I. König von Bayern  
*Sohn Maximilians IV, wg Heirat: Oktoberfest, sein 2. Sohn → Griechischer König, mehrere Kredite an Gr. wurden nicht zurückgezahlt.*
- 1829** Hagel

- 1835** Hagel
- 1842** Thermometer nach Celsius
- 1844** Münchner Bierrevolution
- 1845** \$\$\$\$ Landrichter Thaddäus Liebl
- 1846** Hagel
- 1848** \$\$\$ Maximilian II. Joseph  
Sohn König Ludwigs I, Bauernbefreiung,
- 1848** Freie Wohnsitzwahl und Wahlrecht für Juden
- 1850** Ende der kleinen Eiszeit, Warmphase ab jetzt.
- 1850+** Beginn der Telegrafestationen (Morsen) entlang der Bahn, später dann Telefon
- 1851** \$\$\$\$ Landrichter Karl Zölch  
*„Der Markt Ebersberg verdankt mir eine Wasserleitung, eine Feuerlöschanstalt, ein Krankenhaus, eine verbesserte Straßenbeleuchtung und Ortsreinlichkeit“ (Eigenaussage)*
- 1853** Cholera im Landkreis; gegen Bettler und Vaganten wird Prügelstrafe verhängt.
- 1861** Freie Berufswahl für Juden.
- 1862** Aus „Landgericht Ebersberg“ wird „Bezirksamt Ebersberg“.  
\$\$\$\$ Bezirksamtman Karl Zölch
- 1864** \$\$\$ Ludwig II.  
Sohn Maximilians II, Märchenkönig,
- 1866** Bayern zieht gegen Preußen in den Krieg und verliert (*Preußisch-Österreichischer Krieg*); *Im Juli Schlacht bei Kissingen, Gefechte bei Dermbach, Helmstadt und Uettingen*
- 1866** Juden erhalten Gleichstellung

- 1868** Eisenbahn München Rosenheim Kirchseeon beginnt; Schwellenwerk Kirchseeon
- 1869** \$\$\$\$ Bezirksamtman Alexander Hellmuth
- 1870** Orkan
- 1870** Pocken
- 1870** „Emscher Depesche“, Deutsch-Französischer Krieg, Kaiserreich Frankreich erklärt Preußen (mit Bayern) den Krieg.
- 1871** Umfassende rechtliche Gleichstellung der Juden
- 1871** Belagerung von Paris, Frieden von Versailles, *Frankreich muss die Departments Bas- und Haut-Rhin, ohne Belfort, sowie Moselle an das neu geschaffene Deutsche Reich abtreten.*
- 1871** Durch den Norden des Kreises führt die 1871 in Betrieb genommene Strecke München-Mühldorf mit dem Bahnhof Markt Schwaben. Hier zweigt ab 1872 eine Stichbahn nach Erding ab. Neben Regionalzügen hält in Markt Schwaben auch ein Zug ins österreichische Linz.
- 1875** \$\$\$\$ Bezirksamtman Anton Rabl  
*„Wegen der großen Umsicht und Sorgfalt erhielt er wiederholt Anerkennung“*
- 1884** \$\$\$\$ Bezirksamtman Lorenz Hager  
*„Besondere Anerkennung wegen der Hebung der Verkehrswege und wegen seines Einsatzes bei Truppenbewegungen.. Allerdings scheint er nicht sehr feinfühlig“*
- 1886** Erfindung Auto
- 1886** \$\$\$ Otto I. (Luitpold + Ludwig)  
Sohn Maximilians II;  
*Da er wegen einer Geisteskrankheit regierungsunfähig war, nahmen von 1886 bis 1912 sein Onkel Luitpold und von 1912 bis 1913 sein Cousin Ludwig als Prinzregenten die Staatsgeschäfte für ihn wahr.*
- 1886** \$\$\$ Luitpold Karl Joseph Wilhelm von Bayern  
*3. Sohn Ludwigs I, Luitpold überließ die Regierungsführung weitgehend seinen liberalen und reichsfreundlichen Ministerien*



- 1889** \$\$\$\$ Bezirksamtmann Franz Xaver Wagner  
*„Wohlerfahrener und gewandter Beamter. Wohlwollende Persönlichkeit mit guten Umgangsformen“*  
 - gute Behebung der Folgen des Cyclons von 1895.
- 1889** Durch den Nonnenbefall und durch Wirbelstürme wurden im Ebersberger Forst 36 qkm Wald (d. h. 54 %) vernichtet.
- 1894** Eine zweite Lokalbahn führte ab 1894 von Grafing Bahnhof nach dem Markt Glonn (Bahnstrecke Grafing–Glonn). Hier ruht der Personenverkehr seit 1970, die Strecke wurde inzwischen abgebaut.
- 1894** Einführung MEZ (Mittleuropäische Zeit)
- 1894** Hagelschlag (Anzing – Hohenlinden und Lkrs. Erding)  
 Ebersberger Neueste Nachrichten: *„Do is nimma da Herrgott do, do hausen die Dämonen“*
- 1896** Hagel (zweimal im Jahr)
- 1895** Cyclon (Dezemberstürme) im Forst.
- 1896** Radio
- 1898** Hagelwelle Taglaching/Pullenhofen
- 1899** Eisenbahn-Abzweigung München - Wasserburg genannt Filzenexpress gebaut.
- 1899** machte der Kupferbach laut den Chronisten seine Umgebung zur „Wasserwüste“
- 1900**
- 1900** Volkszählung: 31 Gemeinden, 25302 Menschen
- 1900** Hagel zwischen Allgäu und Bayer. Wald
- 1901** Hagel (dreimal im Jahr)
- 1903** Bahnstrecke Grafing-Wasserburg

- 1905** \$\$\$\$ Bezirksamtman Oskar Popp  
*„Gewissenhafte Pflichttreue, unermüdlicher Eifer, volle Hingabe, bester Erfolg.“*  
*- Besondere Förderung der Verbände für Landwirtschaft, Obstbau und Bienenzucht*
- 1911** \$\$\$\$ Bezirksamtman Max Aigner  
*„Übergroße Beanspruchung durch die schwierigen Kries- und Nachkriegsjahre“*
- 1913** \$\$\$ Ludwig III.  
*Sohn Luitpolds, war ab 1912 Prinzregent und von 1913 bis 1918 der letzte König von Bayern. Mit seiner Absetzung am 7. November 1918 endete die 738 Jahre währende Herrschaft der Wittelsbacher Dynastie.*
- 1914** Erster Weltkrieg
- 1913** Autopostlinie Feldkirchen - Hohenlinden
- 1918** \$\$\$ Kurt Eisner (SPD)  
*- 1. Ministerpräsident, Novemberrevolution, 1919 ermordet.*  
*- Ende Weltkrieg I*  
*- Frauenwahlrecht wird eingeführt*
- 1919** \$\$\$ Johannes Hoffmann  
*SPD, Kultusminister unter Eisner, MP + Außenminister + Kulturminister, 1920 Rücktritt*
- 1919** Gründung der VHS
- 1919** Großes Hochwasser
- 1920** \$\$\$ Gustav Ritter von Kahr  
*1921 Rücktritt*
- 1921** \$\$\$ Hugo Graf von und zu Lerchenfeld  
*BVP, vom 21. September 1921 bis zum 2. November 1922 bayerischer Ministerpräsident, Außenminister und Justizminister*
- 1922** \$\$\$ Eugen Ritter von Knilling  
*Knilling war während des Kaiserreichs Kultusminister des Königreichs Bayern und in der Weimarer Republik von 1922 bis 1924 bayerischer Ministerpräsident und Außenminister.*

*In seine Regierungszeit fallen die Hyperinflation und eine schwere Krise zwischen Bayern und dem Reich: Im Herbst 1923 rief die Reichsregierung unter Kanzler Stresemann das Ende des passiven Widerstandes gegen die Ruhrbesetzung aus. Dies nahm die bayerische Staatsregierung unter Knillings Führung zum Anlass, den Ausnahmezustand auszurufen und Gustav Ritter von Kahr zum Generalstaatskommissar mit diktatorischen Vollmachten zu ernennen, was den offenen Bruch mit dem Deutschen Reich bedeutete. In der Folge kam es im November 1923 zum Hitler-Ludendorff-Putsch, der diese Situation ebenfalls ausnutzen wollte, aber scheiterte.*

**1923** Inflation

**1923** \$\$\$ Gustav Ritter von Kahr  
*siehe auch 1920 2. Periode*

*Kahr wurde aus Protest gegen den Abbruch des Ruhrkampfes durch die Reichsregierung am 26. September 1923 von der bayerischen Staatsregierung nach Artikel 64 der Bamberger Verfassung zum Generalstaatskommissar mit diktatorischen Vollmachten ernannt. Noch am selben Tag verhängte er den Ausnahmezustand in Bayern. Die in Bayern stationierten Einheiten der Reichswehr unterstellte er seinem Kommando. Außerdem verbot er das Erscheinen der sozialdemokratischen Zeitung Münchener Post.*

**1924** \$\$\$\$ Bezirksamtman Georg Wissel  
*„Introvertiert und künstlerisch veranlagt; Probleme von Seiten der NSDAP“*

**1924** \$\$\$ Heinrich Held (BVP)  
*Nach dem Rücktritt von Ministerpräsident Eugen Ritter von Knilling (BVP) wurde Held mit den Stimmen von BVP, Deutschnationaler Volkspartei (DNVP), Deutscher Volkspartei (DVP) und des Bauernbunds am 28. Juni 1924 zum Ministerpräsidenten und Außenminister von Bayern gewählt. Dieses Amt hatte er ununterbrochen inne, bis ihn die Nationalsozialisten 1933 widerrechtlich absetzten.*

**1925** Eröffnung Überlandverkehr (Bus) Ebersberg - München

**1928** Ottenhofen vom Lkr. Ebersberg nach Lkr. Erding.

**1928** Hagel im nördlichen Landkreis (Gebiet Anzing)

**1929** Hagel zwischen Ebersberg und Haag

**1933** \$\$\$\$ Bezirksamtman Richard Kummer

**1933** \$\$\$ Franz Ritter von Epp (NSDAP)

*Die nationalsozialistische Machtergreifung in Bayern sowie die Gleichschaltung fand am 9. März 1933 statt unter Berufung auf die Verordnung des Reichspräsidenten zum Schutz von Volk und Staat durch die Reichsregierung mit der Einsetzung Epps als Reichskommissar für Bayern. Ihm wurde so die vollziehende Gewalt übertragen, wobei er wiederum die Polizeibefugnisse des Innenministeriums an den Gauleiter Adolf Wagner delegierte und Heinrich Himmler zum Präsidenten der Münchner Polizei ernannte. Eine Woche später, nach dem Rücktritt der Regierung Held, übernahm Epp kommissarisch die Leitung der eingesetzten Staatsregierung mit Wagner als neuem Innenminister, Hans Frank als Justizminister, Ludwig Siebert als Finanzminister und Hans Schemm als Kultusminister. Himmler wurde zusätzlich Chef der gesamten Politischen Polizei Bayerns.*

**1933** \$\$\$ Ludwig Siebert

*Am 12. April 1933 wurde Siebert zum Ministerpräsidenten Bayerns ernannt. 1933/34 und ab 1936 amtierte er zugleich als Wirtschaftsminister. 1935 wurde er Chef der Bayerischen Staatskanzlei*

**1936** Hagel und Sturm (Bruck bis Oberpframmern)

**1936** \$\$\$\$ Bezirksamtman / Landrat Emil Ulrich  
*Umbenennung in Landrat*

**1939** „Bezirksamt Ebersberg“ wird zu „Landkreis Ebersberg“  
Eglharting wird nach Kirchseon eingemeindet.

**1939** Zweiter Weltkrieg beginnt

**1942** Paul Giesler

*Als der bayerische Ministerpräsident Ludwig Siebert am 1. November 1942 starb, übernahm Giesler geschäftsführend auch dessen Ämter als Ministerpräsident und Minister für Finanzen und Wirtschaft. Sein Kabinett bestand jedoch nur aus ihm selbst, da er de facto auch alle vier Ministerposten bekleidete. Nach dem Tod des nominellen Gauleiters Adolf Wagner wurde Giesler am 12. April 1944 auch offiziell Wagners wie auch Sieberts Nachfolger.*

**1945** Kriegsende

- 1945** \$\$\$ MP: Fritz Schäffer (BVP und CSU)  
*Vom 28. Mai bis zum 28. September 1945 war er der erste, von der amerikanischen Militärregierung eingesetzte, Bayerische Ministerpräsident nach dem Zweiten Weltkrieg. In dieser Zeit leitete er auch das Bayerische Finanzministerium.*
- 1945** \$\$\$ MP: Wilhelm Hoegner (SPD)  
*Am 28. September 1945 ernannte die amerikanische Besatzungsbehörde Hoegner als Nachfolger Fritz Schäffers zum bayerischen Ministerpräsidenten. Am 18. Oktober übernahm er zusätzlich das Amt des Justizministers und wurde Mitglied im Länderrat des amerikanischen Besatzungsgebietes.  
 Die Besatzungsbehörde beauftragte Hoegner, die Bayerische Verfassung vorzubereiten. Auf ihn geht auch der Schwammerlparagraf Artikel 141 zurück, in dem ein freier Zugang zur Natur garantiert wird. Hoegner gilt damit als Vater der Verfassung des Freistaates Bayern.*
- 1945** \$\$\$\$ Landrat Dr. Josef Wintrich  
*(1954-1958 Präsident des Bundesverfassungsgerichts)  
 - Absetzung der NSDAP-Bürgermeister  
 - Neubildung der Gemeinderäte*
- 1946** \$\$\$\$ Landrat Dr. Eugen Carl Mayer  
*- Lösung der gesellschaftlichen Konfusion der Nachkriegszeit  
 - Entnazifizierung und Stellenneubesetzung im Landratsamt*
- \$\$\$\$ Landrat Dr. Alois Keßler  
*- Aufbau einer funktionierenden Verwaltung  
 - Integration der heterogenen Bevölkerung  
 - Behebung Wohnungsnot  
 - Sicherung der Nahrungsmittelversorgung  
 - Wiederbelebung der Wirtschaft*
- 1946** \$\$\$ MP: Hans Ehard (CSU)  
*Ab 21. September 1947 bildete Ehard eine CSU-Minderheitsregierung, da die SPD ihre Minister zurückzog. Nach der Landtagswahl 1950 bildete er eine Große Koalition mit der SPD.  
 Nach dem Rücktritt von Hanns Seidel war er vom 26. Januar 1960 bis 11. Dezember 1962 erneut Bayerischer Ministerpräsident.  
 - Staatlicher Neuaufbau (Ernährungslage, Wohnungsnot, Flüchtlinge,  
 - Entnazifizierung)*

**1948** Inflation

- 1949** Deutsches Grundgesetz tritt in Kraft.
- 1950** \$\$\$ MP: Hans Ehard (CSU)  
- *geplant: Integration der Vertriebenen*
- 1952** \$\$\$\$ Landrat Dr. Remigius Streibl  
- *moderne, sich weiterentwickelnde Infrastruktur (Kreiskrankenhaus, Sanitätswesen, Schule, Straßen, S-Bahn, Wohnungsbau, Feuerlöschwesen)*
- 1954** Überschwemmung
- 1954** \$\$\$ MP: Wilhelm Hoegner  
*siehe 1945, 2. Periode*  
- *Lehrerbildungsgesetz*
- 1956** Europäische Wirtschaftsgemeinschaft EWG
- 1957** Einführung der Wehrpflicht
- 1957** \$\$\$ MP: Hanns Seidel (CSU)  
*Er trieb die Wandlung Bayerns vom Agrar- zum Industrieland voran und förderte in diesem Zusammenhang die Planung des ersten Großkraftwerks in Gundremmingen, das nach der Baugenehmigung im Jahre 1962 vier Jahre später in Betrieb genommen wurde. 1958 wurde das Lehrerbildungsgesetz verabschiedet, das die Lehrerbildung neu regelte und zugleich das Festhalten an der Bekenntnisschule bestätigte.*
- 1960** \$\$\$ MP: Hans Ehard (CSU)  
- *Privatschulleistungsgesetz*  
- *Schulverbandsgesetz*
- 1962** \$\$\$ MP: Alfons Goppel (CSU)  
- *verstärkte Ausführung des Schulverbandsgesetzes*
- 1963** Orkan (nördlicher Teil des Landkreises)
- 1966** \$\$\$ MP: Alfons Goppel (CSU)  
erstmalig auch NPD im Landtag  
- *Reform des Schulartikels in der Verfassung*  
- *Herabsetzung des Wahlalters auf 18 Jahre*
- 1970** \$\$\$ MP: Alfons Goppel (CSU)  
- *Landkreisreform in Bayern*

- *Verfassungserganzung, die die Freiheit des Rundfunks garantiert.*
- *Wahlrechtsanderung (5% Klausel)*

**1972** S-Bahn Verbindung bis Ebersberg

**1972** Wegen Gebietsreform:  
Sankt Christoph (ehemals Lkr. Wasserburg) kommt zu Steinhöring, Lkr. Ebersberg.

**1974** \$\$\$ MP: Alfons Goppel (CSU)  
- *Gemeindegebietsreform*

**1978** \$\$\$\$ Landrat Hermann Beham  
*Errichtung und Bau Realschule Vaterstetten / Neubau Johann-Comenius-Schule für Lernbehinderte in Grafing / Errichtung Schule für Sprachbehinderte in Forstinning / Integration des gesamten Omnibuslinienverkehrs im Landkreis in MVV / Errichtung "Deponie an der Schafweide" — erfolgreiche Abfallwirtschaft (Ebersberger Weg) / Kreiskrankenhaus wesentliche bauliche Veränderungen / Einführung des Kollegialsystems in Chirurgischer und Interner Abteilung / Erweiterungsbauten Realschule Ebersberg, Gymnasium Markt Schwaben / Einrichtung des heimatkundlichen Wettbewerbs für Schulen im Landkreis / Initiierung der heimatkundlichen Schriftenreihe / Geschichte und Gegenwart-als thematische Folgebande / Förderung des Kunstvereines Ebersberg: Mietfreie Uberlassung eines Gebäudes als Ausstellungs- und Atelierraum*

**1978** \$\$\$ MP: Franz Josef Strauß (CSU)

**1980** Schneekatastrophe

**1982** \$\$\$ MP: Franz Josef Strauß (CSU)

**1984** Hagel

**1986** Reaktorkatastrophe von Tschernobyl

**1986** \$\$\$ MP: Franz Josef Strauß (CSU)

**1988** \$\$\$ MP: Max Streibl (CSU)

**1989** Wiedervereinigung Deutschland

**1990** 2 Orkane (Wibke und Vivian)

- 1990** \$\$\$ MP: Max Streibl (CSU)  
 - *Das bessere Müllkonzept*  
 - *1993 Amigo-Affäre*
- 1991** Krieg Jugoslawien
- 1993** \$\$\$ MP: Dr. Edmund Stoiber (CSU)  
 - *Reform von Landtag und Staatsregierung*  
 - *Petitionsgesetz*
- 1994** \$\$\$\$ Landrat Hans Vollhardt  
*Projekt Erweiterung Landratsamt Ebersberg*  
*Neustrukturierung Landratsamt Ebersberg – Verwaltungsreform*  
*Verkauf Klosterbauhof*
- 1994** \$\$\$ MP: Dr. Edmund Stoiber (CSU)  
 - *Kruzifix-Urteil*  
 - *Abschaffung Senat*  
 - *Biergarten-Urteil*
- 1998** \$\$\$ MP: Dr. Edmund Stoiber (CSU)  
 - *LWS-Affäre [Landeswohnungsbau]*  
 - *Bewältigung BSE-Affäre*
- 2000**
- 2001** Krieg Afghanistan
- 2001** Einführung Euro
- 2002** Große Überschwemmungen im Landkreis  
 Anfang August Poing bis Markt Schwaben, am 11. August Glonn und Moosach.
- 2002** \$\$\$\$ Landrat Gottlieb Fauth  
*Investitionen Schulen: (Erweiterung Gymnasium Vaterstetten,*  
*Neubau Gymnasium Kirchseeon, Realschule Poing als PPP-Modell,*  
*Erweiterung Gymnasium Markt Schwaben, Bau einer Mensa in Grafing.*  
*Neue Fachoberschule/BOS gemeinsam mit dem Landkreis Erding).*  
*Erweiterung/ Aufstockung Landratsamt*
- 2003** Krieg Irak



**2003** \$\$\$ MP: Dr. Edmund Stoiber (CSU)

- G8

- *Forstreform 2005*

**2007** \$\$\$ MP: Günther Beckstein (CSU)

**2008** \$\$\$ Horst Seehofer (CSU)

- *Hochschulrecht wird weiterentwickelt*

- *Nein zu Studienbeiträgen in Bayern*

- *Nichtraucherschutz*

- *Neues Dienstrecht in Bayern für Beamte*

**2011** Aussetzung der Wehrpflicht

**2011** Krieg Syrien

**2012** Krieg Mali

**2013** \$\$\$ MP: Horst Seehofer (CSU)

\$\$\$\$ Landrat Robert Niedergesäß

*MVV-Reform – Einführung verbundweites Sozialticket / Ausbau*

*Energieagentur – Zusammenschluss mit dem Landkreis München. /*

*Vorantrieb Thema Windenergie / Kauf Sparkassengebäude Ebersberg /*

*Bau Gymnasium Poing / Berufsschule Grafing Bahnhof /*

*Bildungsprogramm Masterplan Schulen / Bezahlbarer Wohnraum:*

*Gemeinsames Kommunalunternehmen Wohnbaugesellschaft Ebersberg /*

*Bewältigung Flüchtlingskrise / Umbau Kreisklinik / Ausbau*

*Personennahverkehr, Stärkung Busliniennetz / Vorantreiben*

*Digitalisierung / Fertigstellung Umbau Landratsamt*

**2015** Große Menge an Asylsuchenden

**2018** \$\$\$ MP: Dr. Markus Söder (CSU, Seehofer Rücktritt)

**2018** \$\$\$ MP: Dr. Markus Söder (CSU / FW, Neuwahl)